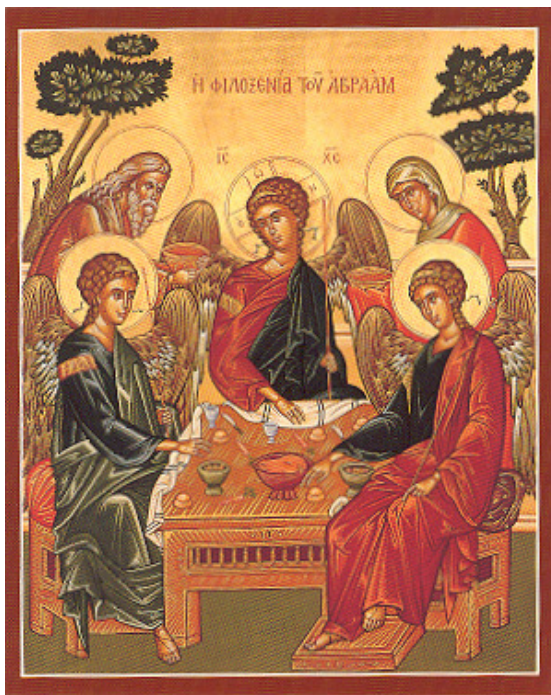


ΔΕΥΤΕΡΑ ΜΕΤΑ ΤΗΝ ΠΕΝΤΗΚΟΣΤΗΝ
ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΠΝΕΥΜΑΤΟΣ
ΤΗ ΚΥΡΙΑΚΗ ΤΗΣ ΠΕΝΤΗΚΟΣΤΗΣ ΕΣΠΕΡΑΣ

Γουγκλισίας Άκολουθίαν

Montag nach Pfingsten, des Heiligen Geistes

Kniebeugungs-Vesper



Himmlicher König, Tröster, Du Geist der Wahrheit,
der Du überall bist und alles erfüllst,
Schatzwalter der Güter und Spender des Lebens,
komm und nimm Wohnung in uns,
reinige uns von allem Makel
und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Dieser Text basiert auf:

- Πεντηκοστάριον, Ἐκδοσις τῆς Ἀποστολικῆς Διακονίας τῆς Ἐκκλησίας τῆς Ἑλλάδος ἐν Αθήναις, die Erfassung des polytonen griechischen Textes verdanken wir Fr. Leo Schefe aus Anchorage, Alaska unter <http://www.analogion.gr/glt/texts/Pen/Pentecost.uni.htm>
- Kilian Kirchhoff, Osterjubiläum der Ostkirche, hsgb. Von Johannes Ma-dey, Münster ³1988 und einer privaten Sammlung von Texten ver-schiedener Übersetzer.
- der Einheitsübersetzung des Neuen Testaments,
- Der einführende Text ist entnommen aus: Vater Serafim Patrunjel, die Orthodoxe Spiritualität der Osterzeit, Kommentar zum Pentekosta-riion, Würzburg, ¹1998, S. 154 ff.
- Die Kontakia des Hymnus des Hl. Romanos des Meloden auf das Pfingstfest sind aus: „Mit der Seele Augen sah er deines Lichtes Zeichen, Herr“, Romanos der Melode, Hymnen des orthodoxen Kirchenjahres, übertragen von Johannes Koder, Wien 1996

Zusammenfassende Redaktion und Erstellung eines WORD- bzw. eines pdf-Dokuments:

Gerhard Wolf, Neugöggenhofen 2, 85653 Großhelfendorf.

Email: gerhard.wolf@andreasbote.de

s.a. internet. www.andreasbote.de

Vorläufige Übersetzung bis zur endgültigen Ausgabe der liturgischen Texte in deutscher Sprache.

Texte in deutscher und griechischer Sprache für den Gemeindegebrauch
Deutschsprachige Kirchengemeinde „Hl. Apostel Andreas“ zu München in der
griechisch-orthodoxen Metropolie von Deutschland
Griechisch-orthodoxes bischöfliches Vikariat in Bayern

Ausgabe 06/2011

Die orthodoxe Spiritualität im Pentekostarion

Die orthodoxe Spiritualität bildet eine Einheit. Sie stellt den Verlauf der Vergöttlichung des Menschen dar sowie dessen Krönung mit dem Zustand des maximalen Teilhabens am göttlichen Leben.

In ihrer Einheit und Einzigkeit hat die orthodoxe Spiritualität mehrere Nuancen, die jeweils bei jedem Fest und in jeder liturgischen Zeit unterschiedlich zum Ausdruck kommen; Nuancen, welche die Mannigfaltigkeit und den Glanz dieser Spiritualität bilden. Was die verschiedenen liturgischen Zeiten betrifft, so wird in der Oktoich-Zeit¹ das prophetische Lehramt des Heilands besonders hervorgehoben. In der Triodion-Zeit betrachten wir Christus gleichzeitig als Priester und Opfer. Dies ist nämlich die Zeit, während der wir an das Opfer Christi denken und geistlich zur Auferstehungsfeier aufsteigen. Die Auferstehung Christi eröffnet die Zeit des Pentekostarions, die Zeit des Gottesreiches, was die Hymnen und die Gebete des Pentekostarions klar zum Ausdruck bringen. Das Reich Gottes ist das Reich der Heiligsten Dreieinigkeit. Die österliche Zeit enthält eine immer weiter gehende Offenbarung der Dreieinigkeit und eine dauernde Hervorhebung der Trinitätslehre, die im Glaubensbekenntnis enthaltene wichtigste Lehre des Christentums.

An Ostern freut sich die ganze Schöpfung über die Auferstehung Christi, welcher den Tod getötet, uns mit dem Vater versöhnt und das ewige Reich eingeweiht hat.

Vierzig Tage nach der Auferstehung ist der Heiland in den Himmel aufgestiegen, um den Heiligen Geist, den Tröster in die Welt zu senden.

Pfingsten ist der letzte Zeitpunkt der Oikonomia der Menschwerdung wie auch der Beginn der Oikonomia des Heiligen Geistes und der Geschichte der Kirche. Wenn an Ostern Christus sich im Licht offenbarte, sendet er an Pfingsten die Flamme des Geistes über die Versammlung der Apostel. Pfingsten ist die Feier der Trinität und das Fest der Kirche. Die untrennbare Verbindung zwischen der Oikonomia des Sohnes, des Gesalbten, und der Oikonomia des Heiligen Geistes, der Salbung wird klar durch die Herabsendung des Heiligen Geistes durch den Sohn hervorgehoben. Im Zentrum

¹ Das Oktoich ist das Buch, welches die Stundengebetshymnen für die Gottesdienste der Zeit im Jahreskreis enthält.

Kniebeugungs-Vesper

des Festes steht die Person des Heiligen Geistes, welche die Person des fleischgewordenen Wortes offenbart, welches wiederum die Person des Vaters sichtbar macht. Der Sohn und der Geist sind nach einem Ausdruck des heiligen Irenäus von Lyon „die beiden Hände Gottes“, deren Gott sich bediente um dem Menschen seine ursprüngliche Würde wiederzugeben und ihn zurück in das Reich der trinitarischen Liebe zu bringen. Der Heilige Geist ist der, welcher in der physischen Abwesenheit Christi die Anwesenheit Gottes in der Welt garantiert und die göttliche Gnade ausgießt, indem er sich selber in Form seiner Gaben ausgießt.

Die Spiritualität des Pentekostarions ist ein Vorbild für das gottähnliche Leben. Der Kosmos ist jetzt im Reich der trinitarischen Liebe eingeschlossen. Auf Erden lebt man wie im Himmel. Um die Früchte des Reiches Gottes darzustellen, setzte die Kirche am ersten Sonntag nach Pfingsten das Fest Allerheiligen ein, das Fest, an dem wir all derer gedenken, welche durch ein Leben nach dem trinitarischen Vorbild die Früchte der Erlösung gebracht und so das Reich Gottes verkörpert haben. Die Heiligen sind für uns Beispiele vergöttlichter Menschen, zu denen wir schauen und denen wir nachzufolgen versuchen, indem auch wir die trinitarische Liebe leben. Während die Spiritualität des Oktoichs und besonders die des Triodions unseren geistigen Aufstieg zu Gott vorstellen, offenbart die Spiritualität des Pentekostarions die Fülle des göttlichen Lebens im Reich Gottes, so wie dies in der Gemeinschaft der Heiligen schon gegenwärtig ist. Die Spiritualität des Pentekostarions, die der Gipfel der orthodoxen Spiritualität ist, steht im Zusammenhang zu anderen Arten der Spiritualität, welche uns zeigen, wie wir zu Gott aufsteigen können. Wenn wir zuerst gemäß dieser Spiritualitätsarten leben, dürfen wir hoffen, auch die österliche, im Pentekostarion enthaltene Spiritualität zu verstehen und zu leben, Mitglieder des Gottesreiches zu werden. In den Gottesdiensten des Pentekostarions kann man bemerken, dass seine Spiritualität einige wesentliche Dimensionen hat.

Die Christozentrik. Das ganze Pentekostarion offenbart Christus und sein erlösendes Werk, so dass die Christozentrik das Fundament für alle anderen Dimensionen der österlichen Zeit ist. Der übergossene Reichtum der uns geschenkten Gnaden wurde nur in und durch Christus und seine Auferstehung möglich, weil Christus das Zentrum der orthodoxen und auch der im Pentekostarion enthaltenen Spiritualität ist.

Kniebeugungs-Vesper

„Christus ist von den Toten erstanden. Er hat den Tod durch den Tod vernichtet und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.“

Der Universalismus. Das erlösende Werk Gottes geschah in bezug auf uns alle, die wir in der Finsternis der Sünde darniederlagen. Nicht zufällig ruft der erste Irmos des Pascha-Orthros allen Völkern zu, sich über die Auferstehung zu freuen:

„Der Tag der Auferstehung; lasst uns Licht werden Völker. Das Pascha des Herrn, das Pascha. Denn vom Tod zum Leben und von der Erde zum Himmel führte uns Christus, Gott, und wir singen Ihm ein Siegeslied.“

Die Freude. Die Tatsache, dass Christus, unser Gott, uns „vom Tod zum Leben und von der Erde zum Himmel“ geführt hat, dass uns durch die Auferstehung Christi die Pforten des Paradieses geöffnet worden sind, ist für uns Quelle der Freude. Die Auferstehungsfreude wird zur Freude am Zusammensein im Reich Gottes, so dass die Spiritualität des Pentekostarions zu einem Aufruf zur Freude auf das Zusammenleben bei Gott wird.

Die Liebe. Die Heiligste Dreifaltigkeit ist das Vorbild der vollkommenen Liebe. Aus Liebe für uns hat Gott das ganze erlösende Werk durchgeführt, über dessen Gaben wir uns freuen. Nachdem das Pentekostarion uns die über uns ausgegossene göttliche Liebe vor Augen geführt hat, endet es mit der Darstellung der Heiligen als Menschen, in welchen diese Liebe sichtbar wurde. Dieses Ende ist ein an uns alle gerichteter Anruf. Die trinitarische Liebe soll auf uns, auf unser tägliches Leben einen wahrhaft revolutionären Einfluss ausüben. Geschaffen nach dem Abbild Gottes, des Dreieinigen, sind die Menschen berufen, auf Erden das Mysterium der gegenseitigen Liebe aufgrund der göttlichen Liebe zu vervielfältigen.

Die eschatologische Dimension. Die orthodoxe Spiritualität hat eine eschatologische Orientierung. Diese Dimension wird deutlich vom ganzen Pentekostarion hervorgehoben, indem es uns besonders zwei Wirklichkeiten vor Augen stellt: die an den Menschen gerichtete trinitarische Liebe, welche im Erlösungswerk Gottes für den Menschen offenbar wurde, und das himmlische Leben, welches diejenigen genießen, die die Gaben dieses göttlichen Werkes aufnehmen, nämlich die Gemeinschaft Gottes, der sich zum Menschen neigt, und des Menschen, der erhoben wird, um im Schoß der Dreieinigkeit zu sein.

Kniebeugungs-Vesper

„Großes und heiliges Pascha, o Christus. O Weisheit, Wort und Macht Gottes, gib uns, als getreueres Abbild an Dir teilzuhaben, am abendlosen Tag Deines Reiches.“

Es bleibt uns nur, „die Sinne zu reinigen, um so Christus zu schauen, wie Er in der Auferstehung unzugänglichem Licht erstrahlt“ und auch zu uns „freut euch“ sagt. Wenn wir uns jetzt fragen würden, was wir machen sollen, finden wir die Antwort im Pascha-Orthros-Gottesdienst:

„Am frühen Morgen lasst uns gehen, und statt des Balsams lasst uns dem Herrn eine Hymne bringen. So werden wir Christus, der Gerechtigkeit Sonne, schauen, die allen das Leben sprießen lässt.“

Vater Serafim Patrunjel, die Orthodoxe Spiritualität der Osterzeit, Kommentar zum Pentekostarion, Würzburg, ¹1998, S. 154 ff.

Apolytikion zu Pfingsten - 8. Ton



Ge - - prie-sen bist du, Chris-tus - -, un - - ser - - Gott,



zu All-wei - - sen hast du die Fi - scher ge-macht - -



in-dem du ih-nen den - - Hei-li-ge - - Geist - - sand - - test,



und durch - - sie hast du den Erd-kreis ein - ge - fan - gen,



du Men - schen - lie - ben - der, Eh - - re sei dir.

Kniebeugungs-Vesper

Hymnus auf das Heilige Pfingstfest

von Romanos dem Meloden

Kontakion 1

Einen schnellen und beständigen Trost gewähre uns,
Deinen Dienern, Jesus, wenn unser Geist mutlos wird!
Trenne Dich nicht von unseren Seelen in Drangsalen,
entferne dich nicht von unseren Sinnen in Gefahren,
sondern stehe uns immer bei!
Sei uns nahe, nahe Dich, der Du überall bist!
Wie Du mit Deinen Aposteln immer zusammen warst,
so vereine dich auch mit denen, die Dich ersehnen, Erbarmender,
auf dass wir, mit Dir vereint,
besingen und lobpreisen den ganz Heiligen Geist.

Kontakion 15

Als sie aber, die von überallher stammten,
sie in allen Sprachen reden gewahrten,
da gerieten sie außer sich und riefen:
Was soll dies? Die Apostel sind doch Galiläer!
Wie wurden sie eben, wie wir ja sehen, allen Völkern zu Landsleuten?
Wann erblickte je Petrus, der Kephas, Ägypten?
Wann wohnte Andreas zwischen den Strömen?
Wann sahen des Zebedäus Söhne Pamphylien?
Wie sollen wir dies verstehen, was sagen?
Es geschieht ganz, wie Er will, der Heilige Geist.

Kontakion 18

Die Zungen der Jünger lasset uns besingen, Brüder,
da sie nicht mit eitlen Geschwätz,
sondern mit göttlicher Kraft alle einfingen,
da sie Sein Kreuz erhoben wie ein Schilfrohr,
da sie Worte wie Fischergarn gebrauchten und die Welt einfingen,
da sie das Wort als spitzen Angelhaken hielten,
da gleichsam Lockspeise für sie war des Allherrschers Fleisch,
welches nicht zu Tode jagt, sondern die zum Leben emporzieht,
die verehren und preisen den ganzen Heiligen Geist!

**ΔΕΥΤΕΡΑ ΜΕΤΑ ΤΗΝ ΠΕΝΤΗΚΟΣΤΗΝ
ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΠΝΕΥΜΑΤΟΣ
ΤΗ ΚΥΡΙΑΚΗ ΤΗΣ ΠΕΝΤΗΚΟΣΤΗΣ ΕΣΠΕΡΑΣ**
Σημαίνει ταχύτερον διὰ τὴν τῆς γονυκλισίας Ἀκολουθίαν

Ὁ προεστῶς: Εὐλογητὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν, πάντοτε, νῦν, καὶ ἀεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Ὁ προεστῶς: Δόξα σοι ὁ Θεὸς ἡμῶν, δόξα σοι.

Βασιλεῦ οὐράνιε, Παράκλητε, τὸ Πνεῦμα τῆς ἀληθείας ὁ πανταχοῦ παρῶν καὶ τὰ πάντα πληρῶν ὁ θησαυρὸς τῶν ἀγαθῶν καὶ ζωῆς χορηγός, ἐλθέ καὶ σκηνώσον ἐν ἡμῖν καὶ καθάρισον ἡμᾶς ἀπὸ πάσης κηλίδος καὶ σώσον ἀγαθῆ, τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Ὁ ἀναγνώστης: Ἀμήν. Ἅγιος ὁ Θεός, ἅγιος ἰσχυρός, ἅγιος ἀθάνατος ἐλέησον ἡμᾶς (ἐκ τρίτου).

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Παναγία Τριάς, ἐλέησον ἡμᾶς. Κύριε, ἰλάσθητι ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν. Δέσποτα, συγχώρησον τὰς ἀνομίας ἡμῖν. Ἅγιε, ἐπίσκεψαι καὶ ἰασαι τὰς ἀσθενείας ἡμῶν, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου.

Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον.

Δόξα Πατρὶ... Καὶ νῦν...

Πάτερ ἡμῶν, ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἁγιασθῆτω τὸ ὄνομά σου, ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου, γενηθῆτω τὸ θέλημά σου ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. Τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δός ἡμῖν σήμερον καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν, καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

Ἱερεὺς: Ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ δόξα, τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Montag nach Pfingsten
Montag des Heiligen Geistes
Am Pfingstsonntag abends
oder gleich nach der Liturgie die Kniebeugungs-Vesper

Priester: Gepriesen sei unser Gott immerdar, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Wird ausgelassen, wenn die Vesper anschließend an die Göttliche Liturgie stattfindet:

Priester: Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlicher König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, der Du überall bist und alles erfüllst, Kämmerer alles Guten und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel, und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Lektor: Amin. Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Auch jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser. Herr, verzeih' uns unsere Sünden. Gebieter, vergib unsere Verfehlungen. Heiliger, blick auf uns hernieder und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Ehre ... Auch jetzt ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und lass' uns nicht der Versuchung erliegen, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Ὁ ἀναγνώστης: Ἀμήν. Κύριε ἐλέησον ἱβ'. Δόξα Πατρὶ... Καὶ νῦν...

Δεῦτε, προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν τῷ βασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ.

Δεῦτε, προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν Χριστῷ, τῷ βασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ.

Δεῦτε, προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν αὐτῷ Χριστῷ, τῷ βασιλεῖ καὶ Θεῷ ἡμῶν.

Ψαλμὸς ργ' (103)

Εὐλόγει ἡ ψυχὴ μου, τὸν Κύριον, Κύριε ὁ Θεὸς μου ἐμεγαλύνθησθε σφόδρα. Ἐξομολόγησιν καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐνεδύσω, ἀναβαλλόμενος φῶς ὡς ἱμάτιον. Ἐκτείνων τὸν οὐρανὸν ὡσεὶ δέρον, ὁ στεγάζων ἐν ὕδασι τὰ ὑπερῶα αὐτοῦ. Ὁ τιθεὶς νέφη τὴν ἐπίβασιν αὐτοῦ, ὁ περιπατῶν ἐπὶ περὺγων ἀνέμων. Ὁ ποιῶν τοὺς Ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα, καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα. Ὁ θεμελιῶν τὴν γῆν ἐπὶ τὴν ἀσφάλειαν αὐτῆς, οὐ κλιθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

Ἄβυσσος ὡς ἱμάτιον τὸ περιβόλαιον αὐτοῦ, ἐπὶ τῶν ὀρέων στήσονται ὕδατα. Ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου φεύξονται, ἀπὸ φωνῆς βροντῆς σου δειλιάσουσιν. Ἀναβαίνουνσιν ὄρη, καὶ καταβαίνουνσιν πεδιά εἰς τόπον, ὃν ἐθεμελίωσας αὐτά. Ὅριον ἔθου, ὃ οὐ παρελεύσονται, οὐδὲ ἐπιστρέψουσι καλύψαι τὴν γῆν. Ὁ ἐξαποστέλλων πηγὰς ἐν φάραγξιν, ἀνάμεσον τῶν ὀρέων διελεύσονται ὕδατα. Ποτιοῦσι πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, προσδέξονται ὄναγροι εἰς δίψαν αὐτῶν. Ἐπ' αὐτὰ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσεται ἐκ μέσου τῶν πετρῶν δώσουσι φωνήν. Ποτίζων ὄρη ἐκ τῶν ὑπερῶων αὐτοῦ ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου χορτασθήσεται ἡ γῆ. Ὁ ἐξανατέλλων χόρτον τοῖς κτήνεσι, καὶ χλόην τῇ δουλείᾳ τῶν ἀνθρώπων. Τοῦ ἐξαγαγεῖν ἄρτον ἐκ τῆς γῆς καὶ οἶνος εὐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου. Τοῦ ἰλαρῆναι πρόσωπον ἐν ἐλαίῳ καὶ ἄρτος καρδίαν ἀνθρώπου στηρίζει. Χορτασθήσεται τὰ ξύλα τοῦ πεδίου, αἱ κέδροι τοῦ Λιβάνου, ἃς ἐφύτευσας. Ἐκεῖ στρουθία ἐννοσσεύσουσι, τοῦ ἐρωδιοῦ ἢ κατοικία ἡγεῖται αὐτῶν. Ὅρη τὰ ὑψηλὰ ταῖς ἐλάφοις, πέτρα καταφυγὴ τοῖς λαγωοῖς. Ἐποίησε σελήνην εἰς καιροὺς ὁ ἥλιος ἔγνω τὴν δύσιν αὐτοῦ.

Ἔθου σκότος, καὶ ἐγένετο νύξ ἐν αὐτῇ διελεύσονται πάντα τὰ θηρία τοῦ δρυμοῦ. Σκύμνοι ὠροῦμενοι τοῦ ἀρπάσαι, καὶ ζητῆσαι παρὰ τῷ Θεῷ βρῶσιν αὐτοῖς. Ἀνέτειλεν ὁ ἥλιος, καὶ συνήχθησαν, καὶ εἰς τὰς

L Amin. Kyrie eleison (12x). Ehre ... Auch jetzt ...

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 103

Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, wie groß bist Du! Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet. Du hüllst Dich in Licht wie in ein Kleid, Du spannst den Himmel aus wie ein Zelt. Du verankerst die Balken Deiner Wohnung im Wasser. Du nimmst dir die Wolken zum Wagen, Du fährst einher auf den Flügeln des Sturmes. Du machst dir die Winde zu Boten und lodernde Feuer zu Deinen Dienern. Du hast die Erde auf Pfeiler gegründet; in alle Ewigkeit wird sie nicht wanken.

Einst hat die Urflut sie bedeckt wie ein Kleid, die Wasser standen über den Bergen. Sie wichen vor Deinem Drohen zurück, sie flohen vor der Stimme Deines Donners. Da erhoben sich Berge und senkten sich Täler an den Ort, den Du für sie bestimmt hast. Du hast den Wassern eine Grenze gesetzt, die dürfen sie nicht überschreiten; nie wieder sollen sie die Erde bedecken. Du lässt die Quellen hervorsprudeln in den Tälern, sie eilen zwischen den Bergen dahin. Allen Tieren des Feldes spenden sie Trank, die Wildesel stillen ihren Durst daraus. An den Ufern wohnen die Vögel des Himmels, aus den Zweigen erklingt ihr Gesang. Du tränkst die Berge aus Deinen Kammern, aus Deinen Wolken wird die Erde satt. Du lässt Gras wachsen für das Vieh, auch Pflanzen für den Menschen, die Er anbaut, damit Er Brot gewinnt von der Erde und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, damit sein Gesicht von Öl erglänzt und Brot das Menschenherz stärkt. Die Bäume des Herrn trinken sich satt, die Zedern des Libanon, die Er gepflanzt hat. In ihnen bauen die Vögel ihr Nest, auf den Zypressen nistet der Storch. Die hohen Berge sind für die Hirsche, die Felsen eine Zuflucht für die Igel. Du hast den Mond gemacht als Maß für die Zeiten, die Sonne weiß, wann sie untergeht.

Du sendest Finsternis, und es wird Nacht, dann regen sich alle Tiere des Waldes. Die jungen Löwen brüllen nach Beute, sie verlangen von Gott

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

μάνδρας αὐτῶν κοιτασθήσονται. Ἐξελεύσεται ἄνθρωπος ἐπὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ τὴν ἐργασίαν αὐτοῦ ἕως ἑσπέρας. Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, Κύριε, πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας, ἐπληρώθη ἡ γῆ τῆς κτίσεως σου. Αὕτη ἡ θάλασσα ἡ μεγάλη καὶ εὐρύχωρος, ἐκεῖ ἐρπετὰ ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς, ζῶα μικρὰ μετὰ μεγάλων. Ἐκεῖ πλοῖα διαπορεύονται, δράκων οὗτος, ὃν ἔπλασας ἐμπαίζειν αὐτῇ. Πάντα πρὸς σὲ προσδοκῶσι, δοῦναι τὴν τροφήν αὐτῶν εἰς εὐκαιρον δόντος σου αὐτοῖς συλλέξουσιν. Ἀνοίξαντός σου τὴν χεῖρα, τὰ σύμπαντα πλησθήσονται χρηστότητος, ἀποστρέψαντος δέ σου τὸ πρόσωπον, ταραχθήσονται. Ἄντανελεῖς τὸ πνεῦμα αὐτῶν, καὶ ἐκλείψουσι, καὶ εἰς τὸν χοῦν αὐτῶν ἐπιστρέψουσιν. Ἐξαποστελεῖς τὸ πνεῦμά σου, καὶ κτισθήσονται, καὶ ἀνακαινίεις τὸ πρόσωπον τῆς γῆς. Ἦτω ἡ δόξα Κυρίου εἰς τοὺς αἰῶνας, εὐφρανθήσεται Κύριος ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ. Ὁ ἐπιβλέπων ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ ποιῶν αὐτὴν τρέμειν, ὁ ἀπτόμενος τῶν ὀρέων, καὶ καπνίζονται. Αἰσῶ τῷ Κυρίῳ ἐν τῇ ζωῇ μου, ψαλῶ τῷ Θεῷ μου ἕως ὑπάρχω. Ἦδυνθείη αὐτῷ ἡ διαλογία μου, ἐγὼ δὲ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ Κυρίῳ. Ἐκλείπειεν ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ ἄνομοι, ὥστε μὴ ὑπάρχειν αὐτούς. Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν Κύριον. *(Καὶ πάλιν.)*

Ὁ ἥλιος ἔγνω τὴν δύσιν αὐτοῦ ἔθου σκότος, καὶ ἐγένετο νύξ. Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, Κύριε πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας.

Δόξα Πατρὶ... Καὶ νῦν...

Ἀλληλούϊα, Ἀλληλουΐα, Ἀλληλούϊα. Δόξα σοι ὁ Θεός (ἐκ γ').

Ἡ ἐλπίς ἡμῶν, Κύριε, δόξα σοι.

Μετὰ τὸν Προοιμιακὸν ψαλμὸν, Συναπτὴ μεγάλη ὑπὸ τοῦ Διακόνου, εἰ ἔστιν· εἶδε μὴ, ὑπὸ τοῦ Τερέως.

Ἐν εἰρήνῃ τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Κύριε ἐλέησον.

Ἐπὲρ τῆς ἄνωθεν εἰρήνης, καὶ τῆς σωτηρίας τῶν ψυχῶν ἡμῶν, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τῆς εἰρήνης τοῦ σύμπαντος κόσμου, εὐσταθείας τῶν ἁγίων τοῦ Θεοῦ Ἐκκλησιῶν, καὶ τῆς τῶν πάντων ἐνώσεως, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Kniebeugungs-Vesper

ihre Nahrung. Strahlt die Sonne dann auf, so schleichen sie heim und lagern sich in ihren Verstecken. Nun geht der Mensch hinaus an sein Tagewerk, an seine Arbeit bis zum Abend. Herr, wie groß sind Deine Werke! Mit Weisheit hast Du sie alle gemacht, die Erde ist voll von Deinen Geschöpfen. Da ist das Meer, so groß und weit, darin ein Gewimmel ohne Zahl: kleine und große Tiere. Dort ziehen die Schiffe dahin, auch der Leviathan, den Du geformt hast, um mit ihm zu spielen. Sie alle warten auf Dich, dass Du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit. Gibst Du ihnen, dann sammeln sie ein; öffnest Du Deine Hand, werden sie satt an Gutem. Verbirgst Du Dein Gesicht, sind sie verstört; nimmst Du ihnen den Atem, so schwinden sie hin und kehren zurück zum Staub der Erde. Sendest Du Deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, und Du erneuerst das Antlitz der Erde. Ewig währe die Herrlichkeit des Herrn; der Herr freue sich seiner Werke. Er blickt auf die Erde, und sie erbebt; Er rührt die Berge an, und sie rauchen. Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe, will meinem Gott spielen, solange ich da bin. Möge ihm mein Dichten gefallen. Ich will mich freuen am Herrn. Doch die Sünder sollen von der Erde verschwinden, und es sollen keine Frevler mehr da sein. Lobe den Herrn, meine Seele! (*und weiter*)

Die Sonne weiß, wann sie untergeht. Du sendest Finsternis, und es wird Nacht. Herr, wie groß sind Deine Werke! Mit Weisheit hast Du alles gemacht.

Ehre ... Auch jetzt ...

Allilulia, allilulia, allilulia, Ehre sei Dir, o Gott! (*dreimal*)

Unsere Hoffnung, Herr, Ehre sei Dir.

Große Ektenie

P oder D: Ganz in Frieden lasset zum Herrn uns beten.

L Kyrie, eleison. (Nach jeder Fürbitte)

Um den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen, lasset den Herrn uns bitten.

Um den Frieden der ganzen Welt, die rechte Standhaftigkeit der heiligen Kirchen Gottes und die Einigung aller, lasset den Herrn uns bitten.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Ἐπὲρ τοῦ Ἀρχιεπισκόπου ἡμῶν (δεῖνου) τοῦ τιμίου πρεσβυτερίου, τῆς ἐν Χριστῷ διακονίας, παντός τοῦ Κλήρου καὶ τοῦ Λαοῦ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ εὐσεβοῦς ἡμῶν Ἔθνους, πάσης Ἀρχῆς καὶ Ἐξουσίας ἐν αὐτῷ, τοῦ κατὰ ξηρὰν θάλασσαν καὶ ἀέρα φιλοχρίστου ἡμῶν στρατοῦ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ περιστώτος λαοῦ, τοῦ ἀπεκδεχομένου τὴν χάριν τοῦ ἁγίου Πνεύματος, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τῶν κλινόντων τὰς καρδίας αὐτῶν ἐνώπιον Κυρίου, καὶ τὰ γόνατα, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ ἐνισχυθῆναι ἡμᾶς πρὸς τελείωσιν εὐαρεστήσεως, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ καταπεμφθῆναι πλούσια τὰ ἐλέη αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ δεχθῆναι τὴν γονυκλισίαν ἡμῶν, ὡς θυμίαμα ἐνώπιον αὐτοῦ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τῶν χρηζόντων τῆς πάρ' αὐτοῦ βοηθείας, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ ῥυσθῆναι ἡμᾶς ἀπὸ πάσης θλίψεως, ὀργῆς, κινδύνου καὶ ἀνάγκης, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἀντιλαβοῦ, σῶσον, ἐλέησον καὶ διαφύλαξον ἡμᾶς, ὁ Θεός, τῇ σὴ χάριτι.

Τῆς Παναγίας, ἀχράντου, ὑπερευλογημένης, ἐνδόξου, Δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας, μετὰ πάντων τῶν Ἁγίων μνημονεύσαντες, ἑαυτοὺς καὶ ἀλλήλους καὶ πᾶσαν τὴν ζωὴν ἡμῶν, Χριστῷ τῷ Θεῷ παραθώμεθα.

Σοί, Κύριε.

Ἐκφώνησις παρὰ τοῦ Ἱερέως

Ὅτι πρέπει σοί, πᾶσα δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Für unseren Erzbischof (N.N.), die ehrwürdige Priesterschaft, das Diakonat in Christus, für den ganzen Klerus und das Volk, lasset den Herrn uns bitten.

Für dieses Land und die es regieren lasset zum Herrn uns beten.

Für diese Stadt (dieses heilige Kloster, diese Gemeinde) für jede Stadt, jedes Land und für die im Glauben darin lebenden, lasset zum Herrn uns beten.

Für das umstehende Volk, das da erwartet die Gnade des Heiligen Geistes, lasset zum Herrn uns beten.

Für alle, die mit ganzem Herzen demütig niederknien vor dem Herrn, lasset zum Herrn uns beten.

Dass wir gestärkt werden, alles Gott wohlgefällig zu vollenden, lasset den Herrn uns bitten.

Dass Sein reiches Erbarmen auf uns hernieder gesandt werde, lasset den Herrn uns bitten.

Dass unser Kniefall angenommen werde wie Weihrauch vor Ihm, lasset den Herrn uns bitten.

Für alle, die Hilfe von Ihm erflehen, lasset den Herrn uns bitten.

Dass wir erlöst werden von aller Trübsal, Zorn, Not und Bedrängnis, lasset den Herrn uns bitten.

Hilf, rette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

Unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen eingedenk, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

L Dir, o Herr.

P Denn Dir gebührt aller Ruhm, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

Amin.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Ψαλμὸς ρμ' (140)

Κύριε ἐκέκραξα πρὸς σέ, εἰσάκουσόν μου, εἰσάκουσόν μου, Κύριε. Κύριε, ἐκέκραξα πρὸς σέ, εἰσάκουσόν μου πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεησεώς μου, ἐν τῷ κεκραγέναι με πρὸς σέ εἰσάκουσόν μου, Κύριε. Κατευθυνθήτω ἡ προσευχή μου, ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου, ἔπαρσις τῶν χειρῶν μου θυσία ἐσπερινὴ εἰσάκουσόν μου, Κύριε.

Θοῦ, Κύριε, φυλακὴν τῷ στόματί μου, καὶ θύραν περιοχῆς περὶ τὰ χεῖλη μου. Μὴ ἐκκλίνης τὴν καρδίαν μου εἰς λόγους πονηρίας, τοῦ προφασίζεσθαι προφάσεις ἐν ἀμαρτίαις. Σὺν ἀνθρώποις ἐργαζομένοις τὴν ἀνομίαν, καὶ οὐ μὴ συνδυάσω μετὰ τῶν ἐκλεκτῶν αὐτῶν. Παιδεύσει με δίκαιος ἐν ἐλέει, καὶ ἐλέγξει με, ἔλαιον δὲ ἀμαρτωλοῦ μὴ λιπανάτω τὴν κεφαλὴν μου. Ὅτι ἔτι καὶ ἡ προσευχή μου ἐν ταῖς εὐδοκίαις αὐτῶν κατεπόθησαν ἐχόμενα πέτρας οἱ κριταὶ αὐτῶν. Ακούσονται τὰ ῥήματά μου, ὅτι ἠδύνθησαν ὡσεὶ πάχος γῆς ἐρῶράγη ἐπὶ τῆς γῆς, διεσκορπίσθη τὰ ὀστᾶ αὐτῶν παρὰ τὸν ἄδην. Ὅτι πρὸς σέ, Κύριε, Κύριε, οἱ ὀφθαλμοὶ μου ἐπὶ σοὶ ἤλπισα, μὴ ἀντανέλης τὴν ψυχὴν μου. Φύλαξόν με ἀπὸ παγίδος ἧς συνεστήσαντό μοι, καὶ ἀπὸ σκανδάλων τῶν ἐργαζομένων τὴν ἀνομίαν. Πεσοῦνται ἐν ἀμφιβλήστρω αὐτῶν οἱ ἀμαρτωλοὶ, κατὰ μόνας εἰμὶ ἐγώ, ἕως ἂν παρέλθω.

Ψαλμὸς ρμα' (141)

Φωνῇ μου πρὸς Κύριον ἐκέκραξα, φωνῇ μου πρὸς Κύριον ἐδεήθην. Ἐκχεῶ ἐνώπιον αὐτοῦ τὴν δέησίν μου, τὴν θλίψίν μου ἐνώπιον αὐτοῦ ἀπαγγελῶ. Ἐν τῷ ἐκλείπειν ἐξ ἐμοῦ τὸ πνεῦμά μου, καὶ σὺ ἔγνωσ τὰς τρίβους μου. Ἐν ὁδῷ ταύτῃ, ἧ ἐπορευόμην, ἔκρυσαν παγίδα μοι. Κατενόουν εἰς τὰ δεξιὰ, καὶ ἐπέβλεπον, καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐπιγινώσκων με. Απώλετο φυγὴ ἀπ' ἐμοῦ καὶ οὐκ ἔστιν ὁ ἐκζητῶν τὴν ψυχὴν μου. Ἐκέκραξα πρὸς σέ, Κύριε εἶπα· Σὺ εἶ ἡ ἐλπίς μου, μερίς μου εἶ ἐν γῆ ζώντων. Πρόσχες πρὸς τὴν δέησίν μου, ὅτι ἐταπεινώθην σφόδρα. Ρῦσαι με ἐκ τῶν καταδιωκόντων με, ὅτι ἐκραταιώθησαν ὑπὲρ ἐμέ.

Ἐξάγαγε ἐκ φυλακῆς τὴν ψυχὴν μου, τοῦ ἐξομολογήσασθαι τῷ ὀνόματί σου. Ἐμὲ ὑπομενοῦσι δίκαιοι, ἕως οὐκ ἀνταποδῶς μοι.

Psalm 140

L Herr, ich rufe zu Dir, erhöre mich; erhöre mich, o Herr. Herr, ich rufe zu Dir, erhöre mich; erhöre mich. Höre auf die Stimme meines Flehens, wenn ich zu Dir rufe, erhöre mich, o Herr. Wie Weihrauch steige mein Gebet vor Dir auf; als Abendopfer gelte vor Dir, wenn ich meine Hände erhebe, erhöre mich, o Herr.

Herr, stell eine Wache vor meinen Mund, eine Wehr vor das Tor meiner Lippen! Gib, dass mein Herz sich bösen Worten nicht zuneigt, dass ich nichts tue, was schändlich ist, zusammen mit Menschen, die Unrecht tun. Von ihren Leckerbissen will ich nicht kosten. Der Gerechte mag mich schlagen aus Güte: Wenn er mich bessert, ist es Salböl für mein Haupt; da wird sich mein Haupt nicht sträuben. Ist er in Not, will ich stets für ihn beten. Haben ihre Richter sich auch die Felsen hinabgestürzt, sie sollen hören, dass mein Wort für sie freundlich ist. Wie wenn man Furchen zieht und das Erdreich aufreißt, so sind unsre Glieder hingestreut an den Rand der Unterwelt. Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich auf Dich; bei dir berge ich mich. Gieß mein Leben nicht aus! Vor der Schlinge, die sie mir legten, bewahre mich, vor den Fallen derer, die Unrecht tun! Die Frevler sollen sich in ihren eigenen Netzen fangen, während ich heil entkomme.

Psalm 141

L Mit lauter Stimme schrei' ich zum Herrn, laut flehe ich zum Herrn. Ich schütte vor ihm meine Klagen aus, eröffne ihm meine Not. Wenn auch mein Geist in mir verzagt, Du kennst meinen Pfad. Auf dem Weg, den ich gehe, legten sie mir Schlingen. Ich blicke nach rechts und schaue aus, doch niemand ist da, der mich beachtet. Mir ist jede Zuflucht genommen, niemand fragt nach meinem Leben. Herr, ich rufe zu Dir, ich sage: Meine Zuflucht bist Du, mein Anteil im Land der Lebenden. Vernimm doch mein Flehen; denn ich bin arm und elend. Meinen Verfolgern entreiß mich; sie sind viel stärker als ich.

Führe heraus aus dem Kerker meine Seele, damit ich Deinen Namen preise. Die Gerechten scharen sich um mich, weil Du mir Gutes tust.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Ψαλμὸς 129

Ἐκ βαθέων ἐκέκραξά σοι, Κύριε, Κύριε εἰσάκουσον τῆς φωνῆς μου. Γενηθήτω τὰ ὠτά σου προσέχοντα εἰς τὴν φωνὴν τῆς δεήσεώς μου. Ἐὰν ἀνομίας παρατηρήσης, Κύριε, Κύριε τίς ὑποστήσεται; ὅτι παρὰ σοὶ ὁ ἴλασμός ἐστιν.

6 Παράδοξα σήμερον, εἶδον τὰ ἔθνη πάντα ἐν πόλει Δαυὶδ, ὅτε τὸ Πνεῦμα κατήλθε τὸ Ἅγιον ἐν πυρίναις γλώσσαις, καθὼς ὁ θεηγόρος Λουκᾶς ἀπεφθέγγετο. Φησὶ γάρ· Συνηγμένων τῶν Μαθητῶν τοῦ Χριστοῦ, ἐγένετο ἦχος, καθάπερ φερομένης βιαίας πνοῆς, καὶ ἐπλήρωσε τὸν οἶκον, οὗ ἦσαν καθήμενοι· καὶ πάντες ἤρξαντο φθέγγεσθαι, ξένοις ῥήμασι, ξένοις δόγμασι, ξένοις διδάγμασι, τῆς ἀγίας Τριάδος.

Ἐνεκεν τοῦ ὀνόματός σου ὑπέμεινά σε, Κύριε, ὑπέμεινεν ἡ ψυχὴ μου εἰς τὸν λόγον σου, ἤλπισεν ἡ ψυχὴ μου ἐπὶ τὸν Κύριον.

5 Παράδοξα σήμερον, εἶδον τὰ ἔθνη πάντα ἐν πόλει Δαυὶδ ...

Ἀπὸ φυλακῆς πρωΐας μέχρι νυκτός, ἀπὸ φυλακῆς πρωΐας, ἐλπιάτω Ἰσραὴλ ἐπὶ τὸν Κύριον.

4 Τὸ Πνεῦμα τὸ ἅγιον, ἦν μὲν αἰεὶ, καὶ ἔστι, καὶ ἔσται, οὔτε ἀρξάμενον, οὔτε παυσόμενον, ἀλλ' αἰεὶ Πατρὶ καὶ Υἱῷ συντεταγμένον, καὶ συναριθμούμενον· ζωὴ, καὶ ζωοποιούν· φῶς, καὶ φωτὸς χορηγόν· αὐτάγαθον, καὶ πηγὴ ἀγαθότητος· δι' οὗ Πατὴρ γνωρίζεται, καὶ Υἱὸς δοξάζεται, καὶ παρὰ πάντων γινώσκεται, μία δύναμις, μία σύνταξις, μία προσκύνησις, τῆς ἀγίας Τριάδος.

Ἅτις παρὰ τῷ Κυρίῳ τὸ ἔλεος καὶ πολλὴ παρ' αὐτῷ λύτρωσις· καὶ αὐτὸς λυτρώσεται τὸν Ἰσραὴλ ἐκ πασῶν τῶν ἀνομιῶν αὐτοῦ.

3 Τὸ Πνεῦμα τὸ ἅγιον, ἦν μὲν αἰεὶ, καὶ ἔστι, καὶ ἔσται ...

Ψαλμὸς 116

Αἰνεῖτε τὸν Κύριον πάντα τὰ ἔθνη, ἐπαινέσατε αὐτὸν πάντες οἱ λαοί.

2 Τὸ Πνεῦμα τὸ ἅγιον, φῶς, καὶ ζωὴ, καὶ ζῶσα πηγὴ νοερά. Πνεῦμα σοφίας, Πνεῦμα συνέσεως, ἀγαθόν, εὐθές, νοερόν, ἡγεμονεῦον, καθαίρον τὰ πταίσματα. Θεός, καὶ θεοποιούν· πύρ, ἐκ πυρός προϊόν, λαλοῦν, ἐνεργοῦν, διαιοῦν τὰ χαρίσματα· δι' οὗ Προφητῆται ἅπαντες,

Psalm 129

Aus der Tiefe rufe ich zu dir, o Herr: Herr, erhöre meine Stimme! Wende Dein Ohr mir zu, achte auf die Stimme meines Gebetes! Würdest Du, Herr, unsere Sünden beachten, o Herr, Herr wer könnte bestehen? Doch bei Dir ist Versöhnung.

Nun werden die 6 Stichira des Festes gesungen.

6 Wunderbares sahen heute alle Völker in der Stadt Davids, als der Heilige Geist herabkam in feurigen Zungen, wie der gottredende Lukas sprach. Er sagte: Als die Jünger Christi versammelt waren, geschah ein Brausen, wie von einem gewaltig wehenden Sturme und erfüllte das Haus, worin sie saßen; und sie alle begannen zu reden in unbekanntem Sprachen, Glaubenssätzen und Lehren der heiligen Dreiheit.

Um Deines Namens willen harre ich auf Dich, o Herr: meine Seele harret auf Dein Wort; meine Seele hoffte auf den Herrn!

5 Wunderbares sahen heute alle Völker in der Stadt Davids ...

Von der Morgenwache bis zur Nacht, von der Morgenwache an hoffe Israel auf den Herrn!

4 Der Heilige Geist war und wird immer sein: Ohne Anfang und ohne Ende, immer aber gleicher Ordnung mit dem Vater und dem Sohne und Ihnen zugezählt; Leben und lebenspendend, Licht und lichtpendend, die Güte Selbst und Quelle der Güte; durch Ihn wird der Vater erkannt und der Sohn verherrlicht und allen Menschen offenbart: Eine Kraft, eine Wesenheit, eine Anbetung der Heiligen Dreiheit.

Denn beim Herrn ist Erbarmen, bei Ihm ist Erlösung in Fülle. Und Er wird Israel erlösen von all seinen Sünden.

3 Der Heilige Geist war und wird immer sein: Ohne Anfang ...

Psalm 116

L Lobet den Herrn, alle Nationen, preist ihn, alle Völker!

2 Der Heilige Geist ist Licht und Leben und lebendige Geistesquelle; Geist der Weisheit, Geist des Wissens, gut, rechtlich, erkennend, herrschend, von Sünde reinigend; Gott, der vergöttlicht, Feuer, aus Feuer hervordringend, sprechend, wirkend, Gnadengaben verteilend; durch Ihn

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

καὶ Θεοῦ Ἀπόστολοι, μετὰ Μαρτύρων ἐστέφθησαν. Ξένον ἄκουσμα, ξένον θέαμα, πῦρ διαιρούμενον, εἰς νομάς χαρισμάτων.

Ἵτι ἐκραταιώθη τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς, καὶ ἡ ἀλήθεια τοῦ Κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα.

1 Τὸ Πνεῦμα τὸ ἅγιον, φῶς, καὶ ζωή, καὶ ζώσα πηγὴ νοερά...

Δόξα... Καὶ νῦν... Ἦχος πλ. β'

Βασιλεῦ οὐράνιε, Παράκλητε, τὸ Πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὁ πανταχοῦ παρῶν, καὶ τὰ πάντα πληρῶν, ὁ θησαυρὸς τῶν ἀγαθῶν, καὶ ζωῆς χορηγός· ἐλθέ, καὶ σκηνώσον ἐν ἡμῖν, καὶ καθάρισον ἡμᾶς ἀπὸ πάσης κηλίδος, καὶ σῶσον Ἀγαθὴ τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐσπέρας καὶ πρωῶ καὶ μεσημβρίας αἰνοῦμεν, εὐλογοῦμεν, εὐχαριστοῦμεν καὶ δεόμεθά σου, Δέσποτα τῶν ἀπάντων, Φιλάνθρωπε, Κύριε. Κατεύθυνον τὴν προσευχὴν ἡμῶν, ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου, καὶ μὴ ἐκκλίνης τὰς καρδίας ἡμῶν εἰς λόγους, ἢ εἰς λογισμοὺς πονηρίας, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἐκ πάντων τῶν θηρευόντων τὰς ψυχὰς ἡμῶν, ὅτι πρὸς σέ, Κύριε, Κύριε, οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν, καὶ ἐπὶ σοὶ ἠλπίσαμεν, μὴ κατασχύνης ἡμᾶς, ὁ Θεὸς ἡμῶν.

Ἵτι πρέπει σοι πᾶσα δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Εὐλόγησον Δέσποτα, τὴν ἁγίαν εἴσοδον.

Εὐλογημένη ἡ Εἴσοδος τῶν Ἁγίων σου, πάντοτε, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ἱερεὺς: Σοφία, Ὁρθοὶ !

Kniebeugungs-Vesper

wurden all die Propheten, Apostel Gottes und die Märtyrer gekrönt. Wunder, seltsam zu sehendes und zu vernehmendes, seltsam die Kunde, seltsam der Anblick zu Pfingsten: Feuer kam hernieder und teilte Gaben aus an alle.

Denn mächtig waltet über uns Sein Erbarmen, die Wahrheit des Herrn währt in Ewigkeit.

1 Der Heilige Geist ist Licht und Leben ...

L Ehre ... Auch jetzt

Himmlicher König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, der Du überall bist und alles erfüllst, Kämmerer alles Guten und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel, und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Einzug mit Weihrauch; im Altarraum

D Lasst zum Herrn uns beten.

P Abends und morgens und mittags loben und preisen wir Dich, danken wir Dir und beten Dich an, Gebieter aller, menschenliebender Herr. Lass unser Gebet aufsteigen wie Weihrauch vor Dir und lass unser Herz nicht sich bösen Worten oder Gedanken zuneigen, sondern erlöse uns von allen, die unserer Seele nachstellen. Denn auf Dich, Herr, sind unsere Augen gerichtet, und auf Dich haben wir unsere Hoffnung gesetzt. Lass uns nicht zuschanden werden, unser Gott.

Denn Dir gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

D Segne, Gebieter, den heiligen Einzug.

P Gesegnet sei + der Einzug Deiner Heiligen immerdar, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Einzug bis vor die Ikonostase

D Die Weisheit! Steht auf.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Χόρος Φῶς ἰλαρὸν ἀγίας δόξης, ἀθανάτου Πατρός, οὐρανίου, ἀγίου, μάρκαρος, Ἰησοῦ Χριστέ, ἐλθόντες ἐπὶ τὴν ἡλίου δύσιν, ἰδόντες φῶς ἐσπερινόν, ὑμνοῦμεν Πατέρα, Υἱόν, καὶ ἅγιον Πνεῦμα Θεόν. Ἄξιόν σε ἐν πᾶσι καιροῖς, ὑμνεῖσθαι φωναῖς αἰσαῖς, Υἱὲ Θεοῦ, ζῶην ὁ διδούς, Διὸ ὁ κόσμος σε δοξάζει.

Διάκονος Ἐσπέρας Προκείμενον! *Προκείμενον Ἦχος βαρὺς*

Τίς Θεὸς μέγας, ὡς ὁ Θεὸς ἡμῶν, σὺ εἶ ὁ Θεός, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος.

Τίς Θεὸς μέγας, ὡς ὁ Θεὸς ἡμῶν, σὺ εἶ ὁ Θεός, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος.

Στίχ. α'. Εἰσένοισας ἐν τοῖς λαοῖς τὴν δύναμίν σου.

Τίς Θεὸς μέγας, ὡς ὁ Θεὸς ἡμῶν, σὺ εἶ ὁ Θεός, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος.

Στίχ. β'. Καὶ εἶπα· Νῦν ἠρξάμην· αὕτη ἡ ἀλλοίωσις τῆς δεξιᾶς τοῦ Ὑψίστου.

Τίς Θεὸς μέγας, ὡς ὁ Θεὸς ἡμῶν, σὺ εἶ ὁ Θεός, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος.

Στίχ. γ'. Ἐμνήσθην τῶν ἔργων Κυρίου, ὅτι μνησθήσομαι ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῶν θαυμασίων σου.

Τίς Θεὸς μέγας, ὡς ὁ Θεὸς ἡμῶν, σὺ εἶ ὁ Θεός, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος.

Τίς Θεὸς μέγας, ὡς ὁ Θεὸς ἡμῶν, σὺ εἶ ὁ Θεός, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος.

Τίς Θεὸς μέγας, ὡς ὁ Θεὸς ἡμῶν, σὺ εἶ ὁ Θεός, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος.

Ὁ Διάκονος Ἔτι καὶ ἔτι, κλίναντες τὰ γόνατα, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον.

Καὶ ἡμῶν κλινόντων τὰ γόνατα ἐπὶ γῆς, καὶ ἀσκεπῶν ὄντων, ἀναγινώσκει ὁ Ἱερεὺς τὰς Εὐχὰς ἀπὸ τοῦ βήματος μεγαλοφώνως εἰς ἐπήκουον πάντων.

Kniebeugungs-Vesper

C Freundliches Licht heiliger Herrlichkeit, des unsterblichen Vaters, des himmlischen, heiligen, seligen Jesus Christus. Da wir kommen zu der Sonne Untergang, und sehen das abendliche Licht, preisen wir den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unsern Gott. Würdig ist es Dich zu preisen mit frohen Stimmen zu allen Zeiten, Gottes Sohn, Spender des Lebens; deshalb verherrlicht Dich die ganze Welt.

D Abend-Prokimenon (*im 7. Ton*)

L Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott? Du allein bist der Gott, der Wunder tut.

C Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott? Du allein bist der Gott, der Wunder tut.

L 1. Sticho: Du hast Deine Macht den Völkern kundgetan.

C Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott? Du allein bist der Gott, der Wunder tut.

L 2. Sticho: Da sagte ich mir: «Das ist mein Schmerz, dass die Rechte des Höchsten so anders handelt.»

C Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott? Du allein bist der Gott, der Wunder tut.

L 3. Sticho: Ich denke an die Taten des Herrn, ich will denken an Deine früheren Wunder.

C Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott? Du allein bist der Gott, der Wunder tut.

L Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott? Du allein bist der Gott, der Wunder tut.

C Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott? Du allein bist der Gott, der Wunder tut.

Erstes Kniebeugungsgebet

D Immer wieder knien wir nieder und so lasst den Herrn uns bitten.

C Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Ἄχραντε, ἀμίαντε, ἄναρχε, ἀόρατε, ἀκαταληπτε, ἀνεξιχνίαστε, ἀναλλοίωτε, ἀνυπέρβλητε, ἀμέτρητε, ἀνεξίκακε Κύριε, ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν, φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὁ ποιήσας τὸν οὐρανόν, καὶ τὴν γῆν, καὶ τὴν θάλασσαν, καὶ πάντα τὰ δημιουργηθέντα ἐν αὐτοῖς, ὁ πρὸ τοῦ αἰτεῖσθαι τοῖς πᾶσι τὰς αἰτήσεις παρέχων. Σοῦ δεόμεθα, καὶ σὲ παρακαλοῦμεν, Δέσποτα φιλόνητο, τὸν Πατέρα τοῦ Κυρίου, καὶ Θεοῦ, καὶ Σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους, καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν κατελθόντος ἐκ τῶν οὐρανῶν, καὶ σαρκωθέντος ἐκ Πνεύματος ἁγίου καὶ Μαρίας τῆς ἀειπαρθένου, καὶ ἐνδόξου, Θεοτόκου. ὅς πρότερον μὲν λόγοις διδάσκων, ὕστερον δὲ καὶ ἔργοις ὑποδεικνύς, ἤνικα τὸ σωτήριον ὑφίστατο πάθος, παρέσχεν ἡμῖν ὑπογραμμὸν τοῖς ταπεινοῖς, καὶ ἁμαρτωλοῖς, καὶ ἀναξίοις δούλοις σου, δεήσεις προσφέρειν, ἐν αὐχένος καὶ γονάτων κλίσειν, ὑπὲρ τῶν ἰδίων ἁμαρτημάτων, καὶ τῶν τοῦ λαοῦ ἀγνοημάτων.

Αὐτὸς οὖν, πολυέλεε καὶ φιλόνητο, ἐπάκουσον ἡμῶν, ἐν ἣ ἂν ἡμέρα ἐπικαλεσώμεθά σε ἐξαιρέτως δέ, ἐν τῇ ἡμέρα ταύτῃ τῆς Πεντηκοστῆς, ἐν ἣ, μετὰ τὸ ἀναληφθῆναι τὸν Κύριον ἡμῶν, Ἰησοῦν Χριστὸν εἰς τοὺς οὐρανοὺς, καὶ καθεσθῆναι ἐν δεξιᾷ σου τοῦ Θεοῦ καὶ Πατρός, κατέπεμψε τὸ ἅγιον Πνεῦμα ἐπὶ τοὺς ἁγίους αὐτοῦ μαθητὰς καὶ Ἀποστόλους, ὁ καὶ ἐκάθισεν ἐφ' ἓνα ἕκαστον αὐτῶν καὶ ἐπλήσθησαν ἅπαντες τῆς ἀκενώτου χάριτος αὐτοῦ, καὶ ἐλάλησαν ἐτέραις γλώσσαις τὰ μεγαλεῖά σου, καὶ προεφήτευσαν. Νῦν οὖν δεομένων ἐπάκουσον ἡμῶν, καὶ μνήσθητι ἡμῶν τῶν ταπεινῶν, καὶ κατακρίτων, καὶ ἐπίστρεψον τὴν αἰχμαλωσίαν τῶν ψυχῶν ἡμῶν, τὴν οἰκείαν συμπάθειαν ἔχων ὑπὲρ ἡμῶν πρεσβεύουσαν. Δέξαι ἡμᾶς προσπίπτοντάς σοί, καὶ βοῶντας τό, Ἡμάρτομεν. Ἐπὶ σὲ ἐπερορίφημεν ἐκ μήτρας, ἀπὸ γαστρὸς μητρὸς ἡμῶν, Θεὸς ἡμῶν σὺ εἶ, ἀλλ' ὅτι ἐξέλιπον ἐν ματαιότητι αἱ ἡμέραι ἡμῶν, γεγυμνώμεθα τῆς σῆς βοηθείας, ἐστερημέθα ἀπὸ πάσης ἀπολογίας. Ἀλλὰ θαρροῦντες τοῖς οἰκτιρμοῖς σου, κράζομεν. Ἀμαρτίας νεότητος ἡμῶν, καὶ ἀγνοίας μὴ μνησθῆς, καὶ ἐκ τῶν κρυφίων ἡμῶν καθάρισον ἡμᾶς. Μὴ ἀπορρίψης ἡμᾶς εἰς καιρὸν γῆρας, ἐν τῷ ἐκλείπειν τὴν ἰσχύν ἡμῶν, μὴ ἐγκαταλίπης ἡμᾶς, πρὶν ἡμᾶς εἰς τὴν γῆν ἀποστρέψαι, ἀξίωσον πρὸς σὲ ἐπιστρέψαι, καὶ πρόσχες ἡμῖν ἐν εὐμενείᾳ καὶ χάριτι. Ἐπιμέτρησον

Kniebeugungs-Vesper

P Allreiner, makelloser, anfangloser, unsichtbarer, unbegreiflicher, unerforschlicher, unveränderlicher, unüberwindlicher, unermesslicher, langmütiger Herr, der Du allein Unsterblichkeit besitzest und im unzugänglichen Lichte wohnst! Du hast den Himmel geschaffen und die Erde und das Meer und alle Geschöpfe darin! Du gewährst allen die Bitten bevor Du noch gebeten wirst. Dich bitten wir und Dich flehen wir an, menschenliebender Gebieter, Dich, den Vater unseres Herrn und Gottes und Erlösers Jesus Christus, der für uns Menschen und zu unserem Heile vom Himmel herabgekommen ist und Fleisch angenommen hat aus dem Heiligen Geiste und der Immerjungfrau Maria, der ruhmreichen Gottesgebäerin. Er belehrte uns zuerst durch Worte, später unterwies Er aber auch durch Taten, als Er das heilbringende Leiden erduldet. Er gab uns, Deinen niedrigen und unwürdigen Knechten, ein Vorbild, Dir Gebete darzubringen, indem wir voll Reue vor Dir knien wegen unserer Sünden und den uns nicht bekannten Vergehen des Volkes!

Du Selbst, gnadenreicher und menschenliebender Gott, erhöre uns, an welchem Tage auch immer wir Dich anrufen, besonders aber an diesem Tage des Pfingstfestes, an welchem unser Herr Jesus Christus, da Er zum Himmel aufgefahren ist, und Sich zu Deiner, des Gottes und Vaters Rechten gesetzt hat, den Heiligen Geist auf Seine heiligen Jünger und Apostel herabgesandt hat; der ließ sich auch auf einem jeden von ihnen nieder und sie wurden alle erfüllt mit Seiner unerschöpflichen Gnade und verkündeten in fremden Zungen Deine Großtaten und weissagten. Nun also erhöre uns, die wir Dich bitten und gedenke unser, die wir gering sind und verdammt, und hebe auf die Gefangenschaft unserer Seelen, der Du Erbarmen hast mit uns. Nimm uns an, die wir vor Dir niederfallen und rufen: Wir haben gesündigt! Zu Dir kommen wir vom Mutterschoße an, denn vom Mutterschoße an bist Du unser Gott. Doch unsere Tage sind verflossen in Eitelkeit. Wir sind Deiner Hilfe verlustig gegangen und haben jede Rechtfertigung verloren; dennoch rufen wir voll Zuversicht auf Dein Erbarmen: Der Sünden unserer Jugend und unseres Unverstandes gedenke nicht, und reinige uns von unseren verborgenen Sünden; verwirf uns nicht im Alter, wenn unsere Kräfte schwinden, verlasse uns nicht ehe wir in die Erde zurückkehren, mache uns würdig der Umkehr zu Dir, und sei uns geneigt in Huld und Gnade; lege an unsere Sünden

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

τὰς ἀνομίας ἡμῶν τοῖς οἰκτιρμοῖς σου, ἀντίθες τὴν ἄβυσσον τῶν οἰκτιρῶν σου, τῷ πλήθει τῶν πλημμελημάτων ἡμῶν.

Ἐπίβλεψον ἐξ ὕψους ἁγίου σου, Κύριε, ἐπὶ τὸν λαόν σου τὸν περιεστώτα, καὶ ἀπεκδεχόμενον τὸ παρὰ σοῦ πλούσιον ἔλεος, ἐπίσκεψαι ἡμᾶς ἐν τῇ χρηστότητί σου, ῥύσαι ἡμᾶς ἐκ τῆς καταδυναστείας τοῦ Διαβόλου, ἀσφάλισαι τὴν ζωὴν ἡμῶν τοῖς ἁγίοις καὶ ἱεροῖς νόμοις σου, Ἀγγέλω πιστῷ φύλακι παρακατάθου τὸν λαόν σου, πάντα ἡμᾶς συνάγαγε εἰς τὴν Βασιλείαν σου, δὸς συγγνώμην τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ σέ, ἄφες αὐτοῖς καὶ ὑμῖν τὰ ἁμαρτήματα, καθάρισον ἡμᾶς τὴ ἑνεργεία τοῦ ἁγίου σου Πνεύματος, διάλυσον τὰς καθημῶν μηχανὰς τοῦ ἐχθροῦ.

Ἐπισυνάπτει καὶ ταύτην τὴν Εὐχὴν

Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, Δέσποτα παντοκράτορ, ὁ φωτίσας τὴν ἡμέραν τῷ φωτὶ τῷ ἡλιακῷ, καὶ τὴν νύκτα φαιδρύνας ταῖς αὐγαῖς τοῦ πυρός, ὁ τὸ μῆκος τῆς ἡμέρας διελθεῖν ἡμᾶς καταξιώσας, καὶ προσεγγίσει ταῖς ἀρχαῖς τῆς νυκτός, ἐπάκουσον τῆς δεήσεως ἡμῶν, καὶ παντὸς τοῦ λαοῦ σου, καὶ πάσιν ἡμῖν συγχωρήσας τὰ ἐκούσια καὶ τὰ ἀκούσια ἁμαρτήματα, πρόσδεξαι τὰς ἐσπερινας ἡμῶν ἰκεσίας, καὶ κατάπεμψον τὸ πλήθος τοῦ ἔλεους σου καὶ τῶν οἰκτιρῶν σου ἐπὶ τὴν κληρονομίαν σου. Τείχισον ἡμᾶς ἁγίοις Ἀγγέλοις σου ὅπλισον ἡμᾶς ὅπλοις δικαιοσύνης σου, περιχαράκωσον ἡμᾶς τὴ ἀληθείαν σου, φρούρησον ἡμᾶς τὴ δυνάμει σου, ῥύσαι ἡμᾶς ἐκ πάσης περιστάσεως, καὶ πάσης ἐπιβουλῆς τοῦ ἀντικειμένου. Παράσχου δὲ ἡμῖν καὶ τὴν παρούσαν ἐσπέραν, σὺν τῇ ἐπερχομένῃ νυκτί, τελείαν, ἁγίαν, εἰρηνικὴν, ἀναμάρτητον, ἀσκανδάλιστον, ἀφάνταστον, καὶ πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς ἡμῶν πρεσβείαις τῆς ἁγίας Θεοτόκου, καὶ πάντων τῶν Ἁγίων τῶν ἀπ' αἰῶνός σοι εὐαρεστησάντων.

Ὁ Διάκονος: Ἀντιλαβοῦ, σῶσον, ἐλέησον, ἀνάστησον καὶ διαφύλαξον ἡμᾶς ὁ Θεός, τὴ σὴ χάριτι.

Της Παναγίας, ἀχράντου, ὑπερευλογημένης, ἐνδόξου, Δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας, μετὰ πάντων τῶν Ἁγίων μνημονεύσαντες, ἑαυτοὺς καὶ ἀλλήλους καὶ πᾶσαν τὴν ζωὴν ἡμῶν, Χριστῷ τῷ Θεῷ παραθώμεθα.

den Maßstab Deiner Gnade und tilge die Menge unserer Sünden in der Tiefe Deines Erbarmens.

Blicke herab, o Herr, von Deiner heiligen Höhe auf Dein vor Dir stehendes Volk, welches reichliche Gnade von Dir erwartet. Komm zu uns mit Deiner Gnade, entreiße uns der Gewalt des Teufels; stärke unser Leben durch Deine heiligen und göttlichen Gebote; vertraue Dein Volk einem treuen Schutzengel an; versammle uns alle in Deinem Reich; gewähre Verzeihung denen, die auf Dich hoffen; vergib ihnen und uns die Sünden; reinige uns durch die Wirksamkeit Deines Heiligen Geistes und vernichte die gegen uns gerichtete Ränke des Feindes.

Das folgende Gebet wird angefügt:

Gepriesen bist Du, Herr, Gebieter, Allherrscher, der Du den Tag durch das Strahlen der Sonne erleuchtest und die Nacht erhellt hast mit Feuer-
glanz. Du hast uns gewährt, den Lauf des Tages zu durchheilen und uns zu nähern dem Beginn der Nacht; erhöere unsere Bitten und die Deines ganzen Volkes; vergib uns all die absichtlichen und unabsichtlichen Sünden; nimm an unsere abendlichen Gebete, und sende über Dein Erbe die Fülle Deiner Gnade und Deiner Erbarmungen. Umschirme uns mit Deinen heiligen Engeln, wappne uns mit den Waffen Deiner Gerechtigkeit; umgib uns mit der Bastion Deiner Wahrheit; bewahre uns mit Deiner Macht, errette uns von jeder Drangsal und von jedem Anschlag des Widersachers, verleihe uns auch, dass der gegenwärtige Abend und die folgende Nacht vollkommen, heilig und ohne Sünde sei, frei von Kummer und Anfechtung, sowie alle Tage unseres Lebens: Auf die Fürbitten der heiligen Gottesgebärerin und aller Heiligen, die Dir von Ewigkeit an wohlgefallen haben.

D Hilf, rette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

P Unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

C Dir, o Herr.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Ἱερεὺς: Σὸν γὰρ ἐστὶ τὸ ἐλεεῖν καὶ σώζειν ἡμᾶς, ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Ὁ Διάκονος: Εἴπωμεν πάντες ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας ἡμῶν εἴπωμεν.

Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον.

Κύριε παντοκράτορ ὁ Θεὸς τῶν πατέρων ἡμῶν, δεόμεθά Σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ἐλέησον ἡμᾶς ὁ Θεὸς κατὰ τὸ μέγα ἐλεὸς Σου, δεόμεθά Σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ τοῦ Ἀρχιεπισκόπου ἡμῶν (δεΐνου). Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν, τῶν ἱερέων, ἱερομονάχων, ἱεροδιακόνων καὶ μοναχῶν, καὶ πάσης τῆς ἐν Χριστῷ ἡμῶν ἀδελφότητος.

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, εἰρήνης, ὑγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως, συγχωρήσεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν τῶν δούλων τοῦ Θεοῦ, πάντων τῶν εὐσεβῶν καὶ ὀρθοδόξων χριστιανῶν, τῶν κατοικούντων καὶ παρεπιδημούντων ἐν τῇ (κῶνῃ, πόλῃ) ταύτῃ, τῶν ἐνοριτῶν, ἐπιτρόπων, συνδορομητῶν καὶ ἀφειρωτῶν τοῦ ἁγίου ναοῦ τούτου.

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ τῶν μακαρίων καὶ αἰοιδίμων κτιτόρων τῆς ἁγίας Ἐκκλησίας ταύτης, καὶ ὑπὲρ πάντων τῶν προαναπασαμένων πατέρων καὶ ἀδελφῶν ἡμῶν, τῶν ἐνθάδε εὐσεβῶς, κειμένων, καὶ ἀπανταχοῦ ὀρθοδόξων.

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ τῶν καρποφορούντων καὶ καλλιεργούντων ἐν τῷ ἁγίῳ καὶ πανσέπτῳ ναῷ τούτῳ, κοπιώντων, ψαλλόντων καὶ ὑπὲρ τοῦ περισσώτους λαοῦ, τοῦ ἀπεκδεχομένου τὸ παρὰ Σου μέγα καὶ πλούσιον ἔλεος.

Ὁ Ἱερεὺς τὴν Ἐκφώνησιν

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλάνθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

P Denn an Dir liegt es, Dich zu erbarmen und uns zu erretten, Herr, unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen

Fürbitten

D Lasset uns alle sprechen aus ganzer Seele, und mit ganzem Verstand sagen.

C Kyrie, eleison. Kyrie, eleison. Kyrie, eleison. *(nach jeder Fürbitte)*

D Allmächtiger Herr, Gott unserer Väter, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit; wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Auch bitten wir für unseren Erzbischof (N.N). Auch bitten wir für unsere Brüder, die Priester, Priestermönche, Mönchsdiakone und Mönche und für unsere ganze Bruderschaft in Christus.

Auch bitten wir um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Heil, Fürsorge, Vergebung und Nachlass der Sünden der Diener Gottes, aller frommen orthodoxen Christen, die in dieser Stadt *(oder Kloster)* wohnen und weilen, der Kirchenvorsteher und Förderer dieser heiligen Kirche samt ihrer Frauen und Kinder.

Auch bitten wir für die seligen und ewigen Gedenkens würdigen Stifter dieser heiligen Kirche *(oder Klosters)* und für alle unsere Väter, Mütter, Brüder und Schwestern, die vor uns entschlafen sind und für die Orthodoxen, die hier und allerorten ruhen.

Auch bitten wir für die, die Frucht bringen und gute Werke tun in diesem heiligen und ehrwürdigen Gotteshaus, die sich hier mühen, die hier singen und für das umstehende Volk, das Dein großes und reiches Erbarmen erhofft.

P Denn Du bist ein barmherziger und menschenliebender Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

Ακολουθία τῆς γονυκλισίας

Ἀμήν.

Ὁ Διάκονος: Ἔτι καὶ ἔτι, κλίναντες τὰ γόνατα, τοῦ Κυρίου
δεηθῶμεν.

Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον.

Ὁ Ἱερεὺς ἐπεύχεται: Κύριε Ἰησοῦ Χριστέ, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ τὴν σὴν εἰρηνὴν δεδωκῶς τοῖς ἀνθρώποις, καὶ τὴν τοῦ παναγίου Πνεύματος δωρεάν, ἔτι τῷ βίῳ καὶ ἡμῖν συμπαρῶν, εἰς κληρονομίαν ἀναφαιρετον τοῖς πιστοῖς ἀεὶ παρέχων, ἐμφανέστερον δὲ ταύτην τὴν χάριν τοῖς σοῖς μαθηταῖς καὶ Ἀποστόλοις σήμερον καταπέμψας, καὶ τὰ τούτων χεῖλη πυρίναις στομῶσας γλώσσαις, δι' ὧν πᾶν γένος ἀνθρώπων τὴν θεογνωσίαν, ἰδία διαλέκτω, εἰς ἀκοὴν ὠτίου δεξάμενοι, φωτὶ τοῦ Πνεύματος ἐφωτίσθημεν, καὶ τῆς πλάνης ὡς ἐκ σκοτῶν ἀπηλλάγημεν, καὶ τῆ τῶν αἰσθητῶν καὶ πυρίνων γλωσσῶν διανομή, καὶ ὑπερφυεῖ ἐνεργεία, τὴν εἰς σὲ πίστιν ἐμαθητεύθημεν, καὶ σὲ θεολογεῖν, σὺν τῷ Πατρὶ καὶ τῷ ἀγίῳ Πνεύματι, ἐν μιᾷ θεότητι, καὶ δυνάμει, καὶ ἐξουσία κατηυγάσθημεν.

Σὺ οὖν τὸ ἀπαύγασμα τοῦ Πατρὸς, ὁ τῆς οὐσίας καὶ τῆς φύσεως αὐτοῦ ἀπαραλλάκτος, καὶ ἀμετακίνητος χαρακτηρ, ἡ πηγὴ τῆς σωτηρίας καὶ τῆς χάριτος, διάνοιξον καμοῦ τοῦ ἁμαρτωλοῦ τὰ χεῖλη, καὶ διδάξον με πῶς δεῖ, καὶ ὑπὲρ ὧν χρὴ προσεύχεσθαι. Σὺ γὰρ εἶ, ὁ γινώσκων τὸ πολὺ τῶν ἁμαρτιῶν μου πλήθος, ἀλλ' ἡ σὴ εὐσπλαγχνία νικήσει τούτων τὸ ἄμετρον, ἰδοὺ γὰρ φόβῳ παρίσταμαι σοί, εἰς τὸ πέλαγος τοῦ ἐλέους σου τὴν ἀπόγνωσιν ἀπορρίψας τῆς ψυχῆς μου. Κυβέρνησόν μου τὴν ζωὴν, ὁ πᾶσαν ῥηματι τὴν κτίσιν ἀρρήτω σοφίας δυνάμει κυβερνῶν, ὁ εὐδῖος τῶν χειμαζομένων λιμῆν, καὶ γνώρισόν μοι ὁδόν, ἐν ἣ πορεύσομαι Πνεῦμα σοφίας σου, τοῖς ἐμοῖς παράσχου διαλογισμοῖς, Πνεῦμα συνέσεως τῆ ἀφροσύνη μου ἐμοῖς ἐπιδωρούμενος. Πνεῦμα φόβου σου τοῖς σκιάσον ἔργοις καὶ Πνεῦμα εὐθέως ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου, καὶ Πνεύματι ἡγεμονικῶ τὸ τῆς διανοίας μου στηρίξον ὀλισθηρόν, ἵνα καθ' ἐκάστην ἡμέραν, τῷ Πνεύματί σου τῷ ἀγαθῷ, πρὸς τὸ συμφέρον ὀδηγούμενος, καταξιωθῶ ποιεῖν τὰς ἐντολάς σου, καὶ τῆς σῆς ἀεὶ μνημονεύειν ἐνδόξου, καὶ ἐρευνητικῆς τῶν πεπραγμένων ἡμῖν παρουσίας, καὶ μὴ παρίδης με τοῖς φθειρομένοις τοῦ κόσμου ἐναπατάσθαι τερπνοῖς, ἀλλὰ τῶν

C Amin.

Zweites Kniebeugungsgebet

D Immer wieder knien wir nieder und so lasst den Herrn uns bitten.

Kyrie eleison (3x)

Herr Jesus Christus, unser Gott, Deinen Frieden hast Du den Menschen gegeben, und die auch uns noch im Leben gegenwärtige Gabe des Allheiligen Geistes den Gläubigen auf immer als unveräußerliches Erbe gewährt. Du hast Deinen Jüngern und Aposteln heute diese Gnade sichtbar herabgesandt und ihre Lippen durch Feuerzungen gestärkt. Durch diese empfing das ganze Menschengeschlecht die Erkenntnis Gottes, die ein jeder in seiner Sprache vernahm. Mit dem Lichte des Geistes wurden wir erleuchtet und dem Irrtum, gleich einer Finsternis, entzogen. Durch die Austeilung der, mit unseren Sinnen wahrnehmbaren und feurigen Zungen, und das übernatürliche Wirken, haben wir den Glauben an Dich erlernt. Wir wurden dadurch angespornt, Dich mit dem Vater und dem Heiligen Geiste als Gott in der einen Gottheit und Kraft und Macht zu bekennen.

Du nun, Abglanz des Vaters, Seines Wesens und Seiner Natur unveränderliches und beständiges Ebenbild, Quelle der Erlösung und der Gnade, öffne auch mir Sünder die Lippen und lehre mich, wie und wofür ich beten soll: Denn Du kennst die große Zahl meiner Sünden, Deine Barmherzigkeit aber wird ihr Übermaß besiegen. Siehe, in Furcht stehe ich vor Dir, hinab in das Meer Deines Erbarmens werfe ich die Verzweiflung meiner Seele. Leite mein Leben, der Du durch das Wort jedes Geschöpf mit der Macht der unaussprechlichen Weisheit leitest, o stiller Hafen der vom Sturm Bedrängten, und weise mir den Weg, den ich wandeln soll. Meinen Gedanken schenke den Geist Deiner Wahrheit; den Geist des Verstandes schenke meiner Unvernunft; beschirme meine Werke mit dem Geiste der Ehrfurcht vor Dir; erneuere auch den rechten Geist in meinem Innern, und die Führung durch Deinen Geist lenke meine ausschweifenden Gedanken, damit wir jeden Tag durch Deinen guten Geist zu dem geführt werden, was uns nützt, und so würdig werden, Deine Gebote zu erfüllen und ewig Deiner herrlichen Wiederkunft zu gedenken, die Rechenschaft über unsere Taten fordert. Lass mich nicht verleitet

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

μελλόντων ὀρέγεσθαι τῆς ἀπολαύσεως ἐνίσχυσον θησαυρῶν. Σὺ γὰρ εἴπας, Δέσποτα, ὅτι πέρ, ὅσα ἂν τις αἰτήσῃται ἐν τῷ ὀνόματί σου, ἀκωλύτως παρὰ τοῦ σοῦ λαμβάνει συναϊδίου Θεοῦ καὶ Πατρός, διὸ καγῶ ὁ ἁμαρτωλός, ἐν τῇ ἐπιφοιτήσει τοῦ ἁγίου σου Πνεύματος, τὴν σὴν ἱκετεύω ἀγαθότητα. Ὅσα ἠὲξάμην, ἀπόδος μοι εἰς σωτηρίαν. Ναί, Κύριε, ὁ πάσης εὐεργεσίας πλουσιοπάροχος δοτὴρ ἀγαθός, ὅτι σὺ εἶ ὁ διδούς ὑπερεκπερισσοῦ, ὧν αἰτούμεθα.

Σὺ εἶ ὁ συμπαθής, ὁ ἐλεήμων, ὁ ἀναμαρτήτως γεγονῶς τῆς σαρκὸς ἡμῶν κοινωνός, καὶ τοῖς κάμπτουσι πρὸς σὲ γόνυ, ἐπικαμπτόμενος φιλευσπλάγχχνως, ἰλασμός τε γενόμενος τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν. Δός δὴ, Κύριε, τῷ λαῷ σου τοὺς οἰκτιρομὸς σου, ἐπάκουσον ἡμῶν ἐξ οὐρανοῦ ἁγίου σου, ἀγίασον αὐτοὺς τῇ δυνάμει τῆς σωτηρίου δεξιᾶς σου, σκέπασον αὐτοὺς ἐν τῇ σκέπῃ τῶν πτερῶν σου, μὴ παρίδῃς τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου. Σοὶ μόνῳ ἁμαρτάνομεν, ἀλλὰ καὶ σοὶ μόνῳ λατρεύομεν, οὐκ οἶδαμεν προσκυνεῖν Θεῷ ἄλλοτρίῳ, οὐδὲ διαπετάζειν πρὸς ἕτερον Θεὸν τὰς ἐαυτῶν, Δέσποτα, χεῖρας. Ἄφες ἡμῖν τὰ παραπτώματα, καὶ προσδεχόμενος ἡμῶν τὰς γονυπετεῖς δεήσεις, ἔκτεινον πάσιν ἡμῖν χεῖρα βοηθείας, πρόσδεξαι τὴν εὐχὴν πάντων, ὡς θυμίαμα δεκτόν, ἀναλαμβανόμενον ἐνώπιον τῆς σῆς ὑπεραγάθου βασιλείας.

Ἐπισυνάπτει καὶ ταύτην

Κύριε, Κύριε, ὁ ῥυσάμενος ἡμᾶς ἀπὸ παντὸς βέλους πετομένου ἡμέρας, ῥύσαι ἡμᾶς καὶ ἀπὸ παντὸς πράγματος ἐν σκότει διαπορευομένου. Πρόσδεξαι θυσίαν ἑσπερινήν, τὰς τῶν χειρῶν ἡμῶν ἐπάρσεις. Καταξίωσον δὲ ἡμᾶς καὶ τὸ νυκτερινὸν στάδιον ἀμέμπτως διελθεῖν, ἀπειράστους κακῶν, καὶ λύτρωσαι ἡμᾶς ἀπὸ πάσης ταραχῆς καὶ δειλίας, τῆς ἐκ τοῦ Διαβόλου ἡμῖν προσγινομένης. Χάρισαι ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν κατάνυξιν, καὶ τοῖς λογισμοῖς ἡμῶν μέριμναν, τῆς ἐν τῇ φοβερᾷ καὶ δικαίᾳ σου κρίσει ἐξετάσεως. Καθήλωσον ἐκ τοῦ φόβου σου τὰς σάρκας ἡμῶν, καὶ νέκρωσον τὰ μέλη ἡμῶν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, ἵνα, καὶ ἐν τῇ καθύπνον ἡσυχία, ἐμφαιδρυνώμεθα τῇ θεωρίᾳ τῶν κριμάτων σου. Ἀπόστησον δὲ ἀφ' ἡμῶν πᾶσαν φαντασίαν ἀπρεπῆ, καὶ ἐπιθυμίαν βλαβεράν. Διανάστησον δὲ ἡμᾶς ἐν τῷ καιρῷ τῆς προσευχῆς ἑστηριγμένους ἐν τῇ πίστει, καὶ προκόπτοντας ἐν τοῖς παραγγέλμασί σου.

werden von den vergänglichen Schönheiten dieser Welt, sondern stärke mich im Streben nach dem Erwerb der künftigen Güter. Denn Du hast ja gesagt, o Gebieter: was ein jeder in Deinem Namen erbittet, das empfängt er gewiss von Deinem mitewigen Gott und Vater. Darum flehe auch ich Sünder am Tage der Herabkunft Deines Heiligen Geistes Deine Güte an, dass alles, was ich erbitte, mir zum Heile gewährt werde.

Ja, Herr, Du alle Wohltat reichlich gebender guter Spender, der Du über alles Maß gibst, was wir erbitten, Du bist der Mitleidige, der Erbarmer, der Du sündlos teilgenommen hast an unserem Fleische und der Du Dich mildherzig zu denen hernieder beugst, die ihr vor Dir knien, der Du auch zur Sühnung geworden bist für unsere Sünden: so schenke denn, o Herr, Deinem Volke Deine Erbarmungen, erhöre uns aus Deinem heiligen Himmel; heilige uns mit der Kraft Deiner erlösenden Rechten; beschirme uns im Schutz Deiner Flügel; verschmähe nicht die Werke Deiner Hände. Dir allein sündigen wir, doch Dir allein dienen wir auch; wir können keinen fremden Gott anbeten, noch einem andern Gott, o Gebieter, unsere Hände entgegenstrecken. Vergib uns die Übertretungen und nimm unsere kniefälligen Bitten an, reiche uns allen Deine helfende Hand. Nimm an das Gebet aller, wie wohlgefälligen Weihrauch, der zu Deinem allgütigen Throne emporsteigt.

Folgendes Gebet wird angefügt (von Basileios dem Großen)

Herr, Herr, der Du uns rettetest vor jedem Pfeil, der am Tage dahinfliegt, rette uns auch vor allem, was im Finstern schleicht. Nimm an das abendliche Opfer, das Erheben unserer Hände. Mache uns auch würdig, den Verlauf der Nacht ohne Makel zurückzulegen, ohne die Versuchung des Bösen, und bewahre uns vor aller Unruhe und Angst, die vom Teufel zu uns kommt. Verleihe unseren Seelen Demut und unseren Gedanken Sorge ob der Prüfung in Deinem furchtbaren und gerechten Gericht. Bestärke unsere sterbliche Hülle in der Ehrfurcht vor Dir und töte ab, was uns an die Welt bindet, auf dass wir auch in der Ruhe des Schlafes erleuchtet werden durch die Schau Deines Gerichts. Halte auch fern von uns jedes unziemliche Gesicht und jede schändliche Begierde. Wecke uns zur Zeit des Gebetes, gestärkt im Glauben und vorangekommen in Deinen Geboten!

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Ὁ Διάκονος: Ἀντιλαβοῦ, σῶσον, ἐλέησον, ἀνάστησον, καὶ διαφύλαξον ἡμᾶς ὁ Θεός, τῆ σὴ χάριτι.

Τῆς Παναγίας, ἀχράντου, ὑπερευλογημένης, ἐνδόξου Δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας, μετὰ πάντων των Ἁγίων μνημονεύσαντες, ἑαυτοὺς καὶ ἀλλήλους καὶ πᾶσαν τὴν Ζωὴν ἡμῶν Χριστῷ τῷ Θεῷ παραθώμεθα.

Ὁ Ἱερεὺς ἐκφώνως: Εὐδοκία, καὶ χάριτι τοῦ μονογενοῦς σου Υἱοῦ, μεθοῦ εὐλογητὸς εἶ, σὺν τῷ παναγίῳ, καὶ ἀγαθῷ, καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν, καὶ αἰεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ἀναγνώστης: Καταξίωσον, Κύριε, ἐν τῇ ἐσπέρα ταύτῃ, ἀναμαρτήτους φυλαχθῆναι ἡμᾶς. Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, ὁ Θεὸς τῶν Πατέρων ἡμῶν, καὶ αἰνετὸν καὶ δεδοξασμένον τὸ ὄνομά σου εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν. Γένοιτο, Κύριε, τὸ ἔλεός σου ἐφ' ἡμᾶς, καθάπερ ἠλπίσαμεν ἐπὶ σέ. Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε. δίδαξόν με τὰ δικαιώματά σου. Εὐλογητὸς εἶ, Δέσποτα, συνέτισον μὲ τὰ δικαιώματά σου. Εὐλογητὸς εἶ, Ἄγιε, φώτισόν με τοῖς δικαιώμασί σου. Κύριε, τὸ ἔλεός σου εἰς τὸν αἰῶνα, τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου μὴ παρίδης. Σοὶ πρέπει αἶνος, σοὶ πρέπει ὕμνος, σοὶ δόξα πρέπει, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας των αἰῶνων. Ἀμήν.

Ὁ Διάκονος: Ἔτι καὶ ἔτι, κλίναντες τὰ γόνατα, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Ἱερεὺς τὴν Εὐχὴν: Ἡ ἀενάως βρούουσα ζωτικὴ καὶ φωτιστικὴ πηγὴ, ἡ συναΐδιος τοῦ Πατρὸς δημιουργικὴ δύναμις, ὁ πᾶσαν τὴν οἰκονομίαν, διὰ τὴν τῶν βροτῶν σωτηρίαν, ὑπερέκάλως πληρώσας, Χριστέ, ὁ Θεὸς ἡμῶν. Ὁ θανάτου δεσμοὺς ἀλύτους, καὶ κλειθρα Ἄδου διαρρήξας, πονηρῶν δὲ πνευμάτων πλήθη καταπατήσας, ὁ προσαγαγὼν σεαυτὸν ἄμωμον ὑπὲρ ἡμῶν ἱερεῖον, τὸ σῶμα δοὺς τὸ ἀχραντον εἰς θυσίαν, τὸ πάσης ἀμαρτίας ἀψαυστόν τε καὶ ἄβατον, καὶ διὰ τῆς φρικτῆς ταύτης, καὶ ἀνεκδιηγῆτου ἱερουργίας, ζωὴν ἡμῖν αἰώνιον

D Hilf, rette, erbarme Dich, richte uns auf und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

C Kyrie eleison.

D Unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

P Durch das Wohlwollen und die Gnade Deines einziggeborenen Sohnes, mit dem Du gepriesen wirst samt Deinem allheiligen und gütigen und lebensschaffenden Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. **Amin.**

Abendgebet

L Mache uns würdig, Herr, an diesem Abend vor Sünde bewahrt zu bleiben. Gepriesen bist Du, Herr, Gott unserer Väter, gelobt und verherrlicht ist Dein Name in alle Ewigkeit. **Amin.** Dein Erbarmen, Herr, komme über uns, wie wir es von Dir erhoffen. Gepriesen bist Du, Herr, lehre mich Deine Weisungen. Gepriesen bist Du, Gebieter, lass mich Deine Weisungen verstehen. Gepriesen bist Du, Heiliger, erleuchte mich durch Deine Weisungen. Herr, Dein Erbarmen währt in Ewigkeit, verachte nicht das Werk Deiner Hände. Dir gebührt Preis, Dir gebührt Lobgesang, Ehre gebührt Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. **Amin.**

Drittes Kniebeugungsgebet

Immer wieder knien wir nieder und so lasst den Herrn uns bitten.

C Kyrie eleison (3x)

P Du ewig strömender Quell des Lebens und des Lichtes, Du gleichewige Schöpferkraft des Vaters, der Du die ganze Heilsordnung zur Erlösung der Sterblichen so herrlich erfüllt hast, Christus, unser Gott! Der Du die unlösbaren Bande des Todes und die Riegel des Hades zersprengt und die Menge der bösen Geister niedergetreten hast, der Du Dich selbst als makellostes Schlachtopfer für uns dargebracht hast, Deinen reinen, von aller Sünde unberührten und ihr unzugänglichen Leib zum Opfer hingebend und durch diesen furchtbaren und unaussprechlichen Pries-

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

χαρισάμενος, ὁ εἰς Ἄδου καταβάς, καὶ μοχλοῦς αἰωνίους συντριψας, καὶ τοῖς κάτω καθημένοις ἄνοδον ὑποδείξας, τὸν δὲ ἀρχέκακον καὶ βύθιον δράκοντα, θεοσόφῳ δελεάσματι ἀγκιστρεύσας, καὶ σειραῖς ζόφου δεσμεύσας ἐν ταρτάρῳ, καὶ πυρὶ ἀσβέστω, καὶ σκότῳ ἐξωτέρῳ, διὰ τῆς ἀπειροδυνάμου σου κατασφαισάμενος ἰσχύος, ἡ μεγαλῶνυμος σοφία τοῦ Πατρὸς, ὁ τοῖς ἐπηρεαζομένοις μέγας ἐπίκουρος φανεῖς, καὶ φωτίσας τοὺς ἐν σκότει, καὶ σκιά θανάτου καθημένους. Σύ, δόξης ἀενάου Κύριε, καὶ Πατὴρ ὑψίστου Υἱὲ ἀγαπητέ, αἰῶνιον φῶς, ἐξ αἰδίου φῶτος, Ἥλιε δικαιοσύνης, ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου, καὶ ἀνάπαυσον τὰς ψυχὰς τῶν δούλων σου, τῶν προκεκοιμημένων πατέρων καὶ ἀδελφῶν ἡμῶν, καὶ τῶν λοιπῶν συγγενῶν κατὰ σάρκα, καὶ πάντων τῶν οικείων τῆς πίστεως, περὶ ὧν καὶ τὴν μνήμην ποιούμεθα νῦν, ὅτι ἐν σοὶ πάντων τὸ κράτος, καὶ ἐν τῇ χειρὶ σου κατέχεις πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς. Δέσποτα παντοκράτορ, Θεὲ Πατέρων, καὶ Κύριε τοῦ ἐλέους, γένους θνητοῦ τε καὶ ἀθανάτου, καὶ πάσης φύσεως ἀνθρωπίνης δημιουργέ, συνισταμένης τε καὶ πάλιν λυομένης, ζωῆς τε καὶ τελευτῆς, τῆς ἐνταῦθα διαγωγῆς, καὶ τῆς ἐκεῖθεν μεταστάσεως,

ὁ χρόνους μετρῶν τοῖς ζῶσι, καὶ καιροὺς θανάτου ἰστῶν, κατάγων εἰς Ἄδου καὶ ἀνάγων, δεσμεύων ἐν ἀσθενείᾳ, καὶ ἀπολύων ἐν δυναστείᾳ, ὁ τὰ παρόντα χρησίμως οἰκονομῶν, καὶ τὰ μέλλοντα λυσιτελῶς διοικῶν, ὁ τοὺς θανάτου κέντρῳ πληγέντας, ἀναστάσεως ἐλπίσι ζωογονῶν. Αὐτὸς Δέσποτα τῶν ἀπάντων, ὁ Θεός, ὁ Σωτὴρ ἡμῶν, ἡ ἐλπίς πάντων τῶν περάτων τῆς γῆς, καὶ τῶν ἐν θαλάσῃ μακρῶν, ὁ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἐσχάτῃ, καὶ μεγάλῃ καὶ σωτηρίῳ ἡμέρᾳ τῆς Πεντηκοστῆς, τὸ μυστὴ ῥίον τῆς ἀγίας, καὶ Ὁμοουσίου, καὶ συναϊδίου, καὶ ἀδιαιρέτου, καὶ ἀσυγχύτου Τριάδος ὑποδείξας ἡμῖν, καὶ τὴν ἐπιφοίτησιν καὶ παρουσίαν τοῦ ἀγίου καὶ ζωοποιοῦ σου Πνεύματος, ἐν εἶδει πυρίνων γλωσσῶν, ἐπὶ τοὺς ἀγίους σου Αποστόλους ἐκχέας, καὶ εὐαγγελιστὰς αὐτοὺς θέμενος τῆς εὐσεβοῦς ἡμῶν πίστεως, καὶ Ὁμολογητὰς καὶ κήρυκας τῆς ἀληθοῦς ἀναδείξας θεολογίας, ὁ καὶ ἐν αὐτῇ τῇ παντελείῳ Ἐορτῇ καὶ σωτηριῶδει, ἰλασμοὺς ἰκεσίους, ὑπὲρ τῶν κατεχομένων ἐν Ἄδῃ, καταξιώσας δέχεσθαι, μεγάλας τε παρέχων ἡμῖν ἐλπίδας, ἄνεσιν τοῖς κατοικομένοις τῶν κατεχόντων

Kniebeugungs-Vesper

terdienst uns das ewige Leben geschenkt hast, der Du zum Hades hinuntergestiegen bist, die ewigen Riegel zertrümmert und den in der Tiefe Sitzenden den Ausgang gewiesen, den urbösen Drachen des Abgrundes aber mit göttlicher Weisheit geködert und gefangen genommen, mit den Ketten der Finsternis im Tartarus gebunden und im unauslöschlichen Feuer und tiefster Dunkelheit durch Deine unüberwindliche Kraft gefesselt hast. Du Weisheit des Vaters, deren Name groß ist, der Du Dich den Bedrängten als großer Helfer erweistest, und erleuchtetest diejenigen, die im Dunkel sitzen und im Schatten des Todes; o Du Herr der ewigen Herrlichkeit und des höchsten Vaters geliebter Sohn! Ewiges Licht vom ewigen Lichte, Sonne der Gerechtigkeit, erhöre uns, die wir Dich bitten und lasse ruhen die Seelen Deiner Diener, unserer schon entschlafenen Väter und Brüder, und der übrigen Blutsverwandten, ja aller mit denen wir im Glauben vereint sind und deren Gedächtnis wir jetzt begehren; denn Du hast Gewalt über alles, und hältst in Deiner Hand alle Enden der Erde. Allgebieter, Allherrscher, Gott unserer Väter und Herr des Erbarmens, Schöpfer des sterblichen und des unsterblichen Geschlechtes und aller menschlichen Natur, des entstehenden und wieder vergehenden Lebens, des Daseins, des Sterbens und des Übergangs in das Jenseits! Der Du die Jahre den Lebenden bemisstest und die Zeit des Todes bestimmst, in den Hades hineinführst und wieder heraus, der Du bindest in der Schwäche und lösest in Kraft das Gegenwärtige, das Du zum Nutzen einrichtest und das Zukünftige, das Du zuträglich anordnest, der Du die mit dem Stachel des Todes Verwundeten durch die Hoffnung der Auferstehung belebtest, o Du Gebieter des Alls, Gott, unser Erlöser, Du Hoffnung aller Enden der Erde und derer, die weit draußen auf dem Meere sind, der Du auch an diesem letzten und großen und heilbringenden Tage des Pfingstfestes uns das Geheimnis der heiligen und gleichewigen und ungeteilten und unvermischten Dreiheit eines Wesens offenbart hast und das Herabkommen und die Ankunft Deines heiligen und lebendigmachenden Geistes in Gestalt feuriger Zungen über Deine Apostel ausgegossen und sie zu Freudenboten unseres frommen Glaubens eingesetzt, und als Bekenner und Verkünder der wahren Gotteslehre erwiesen hast; der Du auch an Deinem hocherhabenen und heilbringenden Feste das Flehen um Versöhnung für die, so im Hades gehalten werden, anzuneh-

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

αὐτοὺς ἀνιαρῶν, καὶ παραψυχὴν παρὰ σοῦ καταπέμπεσθαι. Ἐπάκουσον ἡμῶν τῶν ταπεινῶν, οἰκτρῶν δεομένων σου, καὶ ἀνάπαυσον τὰς καὶ ψυχὰς τῶν δούλων σου τῶν προκεκοιμημένων, ἐν τόπῳ φωτεινῷ, ἐν τόπῳ χλοερῷ, ἐν τόπῳ ἀναψύξεως, ἐνθα ἀπέδρα πᾶσα ὀδύνη, λύπη, καὶ στεναγμός, καὶ κατάταξον τὰ πνεύματα αὐτῶν ἐν σκηναῖς Δικαίων, καὶ εἰρήνης καὶ ἀνέσεως ἀξίωσον αὐτούς, ὅτι οὐχ οἱ νεκροὶ αἰνέσουσί σε, Κύριε, οὐδὲ οἱ ἐν Ἄδῃ ἐξομολόγησιν παρρησιάζονται προσφέρειν σοί, ἀλλ' ἡμεῖς οἱ ζῶντες εὐλογοῦμέν σε καὶ ἱκετεύομεν, καὶ τὰς ἰλαστηρίους εὐχὰς καὶ θυσίας προσάγομέν σοὶ ὑπὲρ τῶν ψυχῶν αὐτῶν.

Ἐπισυνάπτει καὶ ταύτην τὴν Εὐχὴν

Ὁ Θεὸς ὁ μέγας καὶ αἰώνιος, ὁ ἅγιος καὶ φιλόανθρωπος, ὁ καταξιώσας ἡμᾶς καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ὥρᾳ στήναι ἐνώπιον τῆς ἀπροσίτου σου δόξης, εἰς ὕμνον καὶ αἶνον τῶν θαυμασίων σου, ἰλάσθητι ἡμῖν τοῖς ἀναξίοις δούλοις σου, καὶ παράσχου χάριν, τοῦ μετὰ συντετριμμένης καρδίας ἀμετεωρίστως προσενεγκεῖν σοὶ τὴν τρισάγιον δοξολογίαν, καὶ τὴν εὐχαριστίαν τῶν μεγάλων σου δωρεῶν, ὧν ἐποίησας καὶ ποιεῖς πάντοτε εἰς ἡμᾶς. Μνήσθητι, Κύριε, τῆς ἀσθενείας ἡμῶν, καὶ μὴ συναπολέσης ἡμᾶς ταῖς ἀνομίαις ἡμῶν, ἀλλὰ ποιήσον μέγα ἔλεος μετὰ τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν, ἵνα, τὸ τῆς ἀμαρτίας σκότος διαφυγόντες, ἐν ἡμέρᾳ δικαιοσύνης περιπατήσωμεν, καὶ ἐνδυσάμενοι τὰ ὄπλα τοῦ φωτός, ἀνεπιβουλεύτως διατελέσωμεν ἀπὸ πάσης ἐπηρείας τοῦ πονηροῦ, καὶ μετὰ παρρησίας δοξάσωμεν ἐπὶ πᾶσι, σὲ τὸν μόνον ἀληθινόν καὶ φιλόανθρωπον Θεόν. Σὸν γὰρ ὡς ἀληθῶς, καὶ μέγα ὄντως μυστήριον, Δέσποτα τῶν ἀπάντων καὶ ποι ἡτά, ἢ τε πρόσκαιρος λύσις τῶν σῶν κτισμάτων, καὶ ἡ μετὰ ταῦτα συνάφεια, καὶ ἀνάπαυσις ἢ εἰς αἰῶνας. Σοὶ χάριν ἐπὶ πᾶσιν Ὁμολογοῦμεν, ἐπὶ ταῖς εἰσόδοις ἡμῶν ταῖς εἰς τὸν κόσμον τοῦτον, καὶ ταῖς ἐξόδοις, αἱ τὰς ἐλπίδας ἡμῶν τῆς ἀναστάσεως, καὶ τῆς ἀκηράτου ζωῆς, διὰ τῆς σῆς ἀψευδοῦς ἐπαγγελίας προμνηστεύονται, ἧς ἀπολαύσαμεν ἐν τῇ δευτέρᾳ μελλούσῃ παρουσίᾳ σου. Σὺ γὰρ εἶ καὶ τῆς ἀναστάσεως ἡμῶν ἀρχηγός, καὶ τῶν βεβιωμένων ἀδέκαστος, καὶ φιλόανθρωπος κριτής, καὶ τῆς μισθαποδοσίας Δεσπότης καὶ Κύριος, ὁ καὶ κοινωνήσας ἡμῖν παραπλησιῶς σαρκὸς καὶ αἵματος, διὰ συγκατάβασιν ἄκραν, καὶ τῶν

men geruhdest und die große Hoffnung gewährst, den von ihren Qualen Umfangeren, Nachlass und Tröstung von Dir herabzusenden: Erhöre uns Geringe und Elende, die wir zu Dir flehen und lass die Seelen Deiner entschlafenen Diener ruhen am Ort des Lichtes, am Ort des Ergrünens, am Ort der Erquickung, wo fliehen aller Schmerz, alle Trauer und Klage, lass ihre Seelen in den Wohnungen der Gerechten weilen, und gewähre ihnen Frieden und Nachlass; denn nicht die Toten werden Dich preisen, o Herr, noch werden die es wagen Dir Dank zu sagen, die im Hades weilen; wir aber, die wir leben, preisen Dich und beten Dich an und bringen Dir dar sühnende Gebete und Opfer für ihre Seelen.

Und weiter:

P O Gott, Du Großer und Ewiger, Heiliger und Menschenliebender, der Du uns gewürdigt hast, auch in dieser Stunde zu stehen vor Deiner unnahbaren Herrlichkeit zu besingen und zu preisen Deine Wunder, verfühne Dich mit uns, Deinen unwürdigen Dienern und verleihe uns die Gnade, zerknirschten Herzens und ohne Hochmut Dir den dreimal heiligen Preisgesang und die Danksagung darzubringen für Deine großen Wohltaten, die Du an uns getan hast und immerfort an uns noch tust. Gedenke, o Herr, unserer Schwachheit, und vernichte uns nicht ob unserer Sünden, sondern übe große Gnade, wegen unserer Demut, damit wir, der Sünden Finsternis entronnen, in der Helle der Gerechtigkeit wandeln mögen und, angetan mit der Rüstung des Lichts, unangefochten bleiben von jeglicher Arglist des Bösen, und Dich, den einzigen, wahren und menschenliebenden Gott für alles voll Zuversicht preisen. Denn Dein ist das wahrhaft und wirklich große Geheimnis, o Gebieter und Schöpfer des Alls, sowohl das Sterben Deiner Geschöpfe in der Zeit, als auch die spätere Wiederbelebung und die Ruhe in Ewigkeit. Wir sagen Dir Dank für Alles, für unser Kommen in die Welt und für unser Gehen, welches uns verheißt die Hoffnung auf die Auferstehung und auf das unsterbliche Leben nach Deiner untrüglichen Offenbarung, welches wir erlangen werden bei Deiner zweiten dereinstigen Ankunft. Denn Du bist sowohl der Urheber unserer Auferstehung, als auch der unbestechliche und menschenliebende Richter derer, die gelebt haben, und der Vergeltung Gebieter und Herr. Da Du auch in höchster Herablassung in unseres Fleisches und Blutes verwandtschaftliche Gemeinschaft getreten bist, und unsere

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

ἡμετέρων ἀδιαβλήτων παθῶν, ἐν τῷ ἐκουσίως εἰς πείραν καταστήναι, προσλαβόμενος σπλάγχνα οἰκτιρμῶν, καὶ ἐν ᾧ πέπονθας πειρασθεὶς αὐτός, τοῖς πειραζομένοις ἡμῖν γενόμενος αὐτεπάγγελτος βοηθός, διὸ καὶ συνήγαγες ἡμᾶς εἰς τὴν σὴν ἀπάθειαν. Δέξαι οὖν, Δέσποτα, δεήσεις καὶ ἰκεσίας ἡμετέρας, καὶ ἀνάπαυσον πάντας τοὺς πατέρας ἐκάστου, καὶ μητέρας, καὶ ἀδελφούς, καὶ ἀδελφὰς καὶ τέκνα, καὶ εἴ τι ἄλλο Ὀμογενὲς καὶ ὁμόφυλον, καὶ πάσας τὰς προαναपाυσαμένας ψυχὰς ἐπ' ἐλπίδι ἀναστάσεως ζωῆς αἰωνίου, καὶ κατὰταξον τὰ πνεύματα αὐτῶν καὶ τὰ ὀνόματα ἐν βίβλω ζωῆς, ἐν κόλποις Ἀβραάμ, Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, ἐν χώρα ζώντων, εἰς βασιλείαν οὐρανῶν, ἐν Παραδείσῳ τρυφῆς, διὰ τῶν φωτεινῶν Ἀγγέλων σου εἰσάγων ἅπαντας εἰς τὰς ἀγίας σου μονάς, συνέγειρον καὶ τὰ σώματα ἡμῶν ἐν ἡμέρα, ἢ ὥρισας, κατὰ τὰς ἀγίας σου καὶ ἀψευδεῖς ἐπαγγελίας, οὐκ ἔστιν οὖν, Κύριε, τοῖς δούλοις σου θάνατος, ἐκδημούντων ἡμῶν ἀπὸ τοῦ σώματος, καὶ πρὸς σὲ τὸν Θεὸν ἐνδημούντων, ἀλλὰ μετástasis ἀπὸ τῶν λυπηροτέρων ἐπὶ τὰ χρηστότερα καὶ θυμηδέστερα, καὶ ἀνάπαυσις καὶ χαρὰ. Εἰ δὲ καὶ τὶ ἡμάρτομεν εἰς σέ, ἴλεως γενοῦ ἡμῖν τε καὶ αὐτοῖς, διότι οὐδεὶς καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου ἐνώπιόν σου, οὐδ' ἂν μία ἡμέρα ἢ ἡ ζωὴ αὐτοῦ, εἰμὴ μόνος σύ, ὁ ἐπὶ γῆς φανεῖς ἀναμάρτητος, ὁ Κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ πάντες ἐλπίζομεν ἔλεους τυχεῖν, καὶ ἀφέσεως ἁμαρτιῶν. Διὰ τοῦτο ἡμῖν τε καὶ αὐτοῖς, ὡς ἀγαθὸς καὶ φιλόανθρωπος Θεός, ἄνες, ἄφες, συγχώρησον τὰ παραπτώματα ἡμῶν, τὰ ἐκούσια καὶ τὰ ἀκούσια, τὰ ἐν γνώσει καὶ ἐν ἀγνοίᾳ, τὰ λανθάνοντα, τὰ ἐν πράξει, τὰ ἐν διαπρόδηλᾳ, τὰ νοῖα, τὰ ἐν λόγῳ, τὰ ἐν πάσαις ἡμῶν ταῖς ἀναστροφαῖς, καὶ τοῖς κινήμασι, καὶ τοῖς μὲν προλαβοῦσιν ἐλευθερίαν καὶ ἄνεσιν δώρησαι, ἡμᾶς δὲ τοὺς περιεστώτας εὐλόγησον, τέλος ἀγαθὸν καὶ εἰρηνικὸν παρεχόμενος ἡμῖν τε, καὶ παντὶ τῷ λαῷ σου, καὶ ἔλεους σπλάγχνα καὶ φιλοανθρωπίας διανοίγων ἡμῖν, ἐν τῇ φρικτῇ καὶ φοβερᾷ σου παρουσίᾳ, καὶ τῆς βασιλείας σου ἀξιόους ἡμᾶς ποιήσον.

Kniebeugungs-Vesper

unvermeidlichen Leiden, indem Du sie freiwillig erduldest, aus innerstem Erbarmen angenommen hast, so bist Du uns in dem, was Du selbst durch Versuchung erlitten, ein erfahrener Helfer geworden, wenn wir in Versuchung geraten. Deshalb hast Du uns auch in Deine Freiheit vom Leiden mit eingeführt. Nimm denn nun an unsere Bitten und unser Flehen, o Gebieter, und lass ruhen alle Väter eines jeden und Mütter und Kinder und Brüder und Schwestern und sonstige Bluts- und Stammverwandten, auch alle Seelen, die in der Hoffnung Deiner Auferstehung zu ewigem Leben vordem entschlafen sind, und versetze ihre Geister und Namen in das Buch des Lebens, in den Schoß Abrahams, Isaaks und Jakobs, in das Land der Lebendigen, in das Himmelreich, in das Paradies der Wonne; führe sie alle durch Deine Lichtengel in Deine heiligen Wohnungen; und erwecke auch unsere Leiber an dem Tage, den Du bestimmt hast nach Deinen heiligen und untrüglichen Verheißungen. So ist das nun, o Herr, kein Tod für Deine Diener, wenn wir aus dem Leibe ausgehen und zu Dir, unserm Gott, eingehen, sondern ein Hinübersetztwerden von trübseligen zu besseren und froheren Zuständen, zu Friede und Freude. Und so wir auch gegen andere gesündigt haben, sei gnädig sowohl uns als auch ihnen; denn niemand ist rein von Befleckung vor Dir, auch nicht an einem Tage seines Lebens, als Du allein, der Du ohne Sünde auf Erden erschienen, unser Herr Jesus Christus, durch den wir alle die Gnade und die Vergebung der Sünden zu erlangen hoffen. Darum erlasse und vergib und verzeihe uns und ihnen, als der gütige und menschenliebende Gott, unsere Übertretungen, die vorsätzlichen und spontanen, die bewussten und unbewussten, die offenbaren und die geheimen, welche wir in Werken und in Gedanken und in Worten und in allen Lebensäußerungen und Regungen begangen haben. Denen nun, die vorangegangen, schenke Du die Befreiung und Erquickung, uns aber, die wir noch in dieser Welt sind, segne; gib uns ein gutes und friedliches Ende, sowohl uns wie auch Deinem ganzen Volk; öffne uns auch den Schoß Deiner Barmherzigkeit und Menschenliebe an dem schrecklichen und furchtbaren Tage Deiner Wiederkunft und mache uns würdig Deines Reiches.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Ἐπισυνάπτει καὶ ταύτην

Ὁ Θεὸς ὁ μέγας καὶ ὕψιστος, ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν, φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὁ πᾶσαν τὴν κτίσιν ἐν σοφίᾳ δημιουργήσας, Ὁ διαχωρήσας ἀνὰ μέσον τοῦ φωτός, καὶ ἀναμέσον τοῦ σκότους, καὶ τὸν ἥλιον θέμενος εἰς ἐξουσίαν τῆς ἡμέρας, σελήνην δὲ καὶ ἀστέρας εἰς ἐξουσίαν τῆς νυκτός, ὁ καταξιώσας ἡμᾶς τοὺς ἁμαρτωλοὺς, καὶ ἐπὶ τῆς παρούσης ἡμέρας προφθᾶσαι τὸ πρόσωπόν σου ἐν ἐξομολογήσει, καὶ τὴν ἐσπερινὴν σοὶ λατρείαν προσαγαγεῖν. Αὐτός, φιλάνθρωπε Κύριε, κατεύθυνον τὴν προσευχὴν ἡμῶν, ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου, καὶ πρόσδεξαι αὐτὴν εἰς Ὅσμην εὐωδίας. Παράσχου δὲ ἡμῖν τὴν παροῦσαν ἐσπέραν, καὶ τὴν ἐπιούσαν νύκτα εἰρηνικὴν, ἔνδυσον ἡμᾶς ὄπλα φωτός, ῥύσαι ἡμᾶς ἀπὸ φόβου νυκτερινοῦ, καὶ ἀπὸ παντὸς πράγματος ἐν σκότει διαπορευομένου, καὶ δώρησαι ἡμῖν τὸν ὕπνον, ὄν εἰς ἀνάπαυσιν τῆ ἀσθενείᾳ ἡμῶν ἐδωρήσω, πάσης διαβολικῆς φαντασίας ἀπηλλαγμένον. Ναί, Δέσποτα τῶν ἀπάντων, τῶν ἀγαθῶν χορηγέ, ἴνα, καὶ ἐν ταῖς κοίταις ἡμῶν καταनुγόμενοι, μνημονεύωμεν καὶ ἐν νυκτὶ τοῦ παναγίου ὀνόματός σου, καὶ τῆ μελέτη τῶν σῶν ἐντολῶν καταυγαζόμενοι, ἐν ἀγαλλιάσει ψυχῆς διανοιστώμεν πρὸς δοξολογίαν τῆς σῆς ἀγαθότητος, δεήσεις καὶ ἰκεσίας τῆ σῆ εὐσπλαγχνία προσάγοντες, ὑπὲρ τῶν ἰδίων ἁμαρτιῶν, καὶ παντὸς τοῦ λαοῦ σου, ὄν ταῖς πρεσβείαις τῆς ἀγίας Θεοτόκου ἐν ἐλέει ἐπίσκεψαι.

Ὁ Διάκονος: Ἀντιλαβοῦ, σῶσον, ἐλέησον, ἀνάστησον, καὶ διαφύλαξον ἡμᾶς ὁ Θεός...

Κύριε ἐλέησον.

Τῆς Παναγίας, ἀχράντου, ὑπερευλογημένης, ἐνδόξου Δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας, μετὰ πάντων τῶν Ἁγίων μνημονεύσαντες, ἑαυτοὺς καὶ ἀλλήλους καὶ πᾶσαν τὴν Ζωὴν ἡμῶν Χριστῷ τῷ Θεῷ παραθώμεθα.

Σοί, Κύριε.

Σὺ γὰρ εἶ ἡ ἀνάπαυσις, τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ, καὶ τῷ Υἱῷ, καὶ τῷ ἀγίῳ Πνεύματι, νῦν, καὶ ἀεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ἀμήν.

Und desgleichen:

O Gott, Großer und Allerhöchster, der Du allein unsterblich bist und im unzugänglichen Lichte wohnst, Der Du die ganze Schöpfung in Weisheit erschaffen, das Licht von der Finsternis geschieden und gesetzt hast die Sonne zur Herrschaft über den Tag, den Mond aber und die Sterne zur Herrschaft über die Nacht; der Du uns Sünder gewürdigt hast, auch am gegenwärtigen Tage zu bekennen und vor Dein Angesicht zu treten und Dir die Abendverehrung darzubringen, Du, menschenliebender Gott, lass unser Gebet vor Dich kommen wie Weihrauch und nimm es an als duftenden Wohlgeruch. Lass uns diesen Abend und die kommende Nacht in Frieden verbringen; bekleide uns mit der Rüstung des Lichts; bewahre uns vor dem nächtlichen Grauen und vor jedem Ding, das im Finstern schleicht; und gib uns den Schlaf, den Du zur Erholung unserer Schwachheit geschenkt hast, frei von allen teuflischen Träumen. Ja, Gebieter des Alls, Spender des Guten, damit wir auch auf unseren Schlafstätten Reue fühlen, auch bei Nacht Deines allheiligen Namens gedenken und durch die Beachtung Deiner Gebote erleuchtet, in der Freude unserer Seelen zum Lobpreis Deiner Huld aufstehen und Gebete und Flehen Deiner Barmherzigkeit darbringen für unsere eigenen Sünden und für all Dein Volk, mögest Du es um der Fürbitten der heiligen Gottesgebälerin willen aufsuchen in Deiner Gnade.

D Hilf, rette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade....

Kyrie eleison.

D Unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen eingedenk, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

C Dir, o Herr.

P Denn Du bist ja der König des Friedens und Erlöser unserer Seelen und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

Amin.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Ὁ Διάκονος

Πληρώσωμεν τὴν ἔσπερινὴν δέησιν ἡμῶν τῷ Κυρίῳ.

Κύριε ἐλέησον.

Ἀντιλαβοῦ, σῶσον, ἐλέησον καὶ διαφύλαξον ἡμᾶς, ὁ Θεός, τῇ Σῇ χάριτι.

Τὴν ἔσπεραν πᾶσαν, τελείαν, ἀγίαν, εἰρηνικὴν καὶ ἀναμάρτητον, παρὰ τοῦ Κυρίου, αἰτησώμεθα.

Ἄγγελον εἰρήνης, πιστὸν ὁδηγόν, φύλακα τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν, παρὰ τοῦ Κυρίου αἰτησώμεθα.

Συγγνώμην καὶ ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν καὶ τῶν πλημμελημάτων ἡμῶν, παρὰ τοῦ Κυρίου αἰτησώμεθα.

Τὰ καλὰ καὶ συμφέροντα ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν καὶ εἰρήνην τῷ κόσμῳ, παρὰ τοῦ Κυρίου αἰτησώμεθα.

Τὸν ὑπόλοιπον χρόνον τῆς ζωῆς ἡμῶν ἐν εἰρήνῃ καὶ μετάνοιᾳ ἐκτελέσαι, παρὰ τοῦ Κυρίου αἰτησώμεθα.

Χριστιανὰ τὰ τέλη τῆς ζωῆς ἡμῶν, ἀνώδυνα, ἀνεπαίσχυντα, εἰρηνικά, καὶ καλὴν ἀπολογίαὶν τὴν ἐπὶ τοῦ φοβεροῦ βήματος τοῦ Χριστοῦ αἰτησώμεθα.

Τῆς Παναγίας, ἀχράντου, ὑπερευλογημένης, ἐνδόξου Δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας, μετὰ πάντων τῶν Ἁγίων μνημονεύσαντες, ἑαυτοὺς καὶ ἀλλήλους καὶ πᾶσαν τὴν Ζωὴν ἡμῶν Χριστῷ τῷ Θεῷ παραθώμεθα.

Σοὶ Κύριε.

Ὁ Ἱερεὺς τὴν ἐκφώνησιν

Ὅτι ἀγαθὸς καὶ φιλόφρων Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Ἱερεὺς Εἰρήνη πᾶσι.

Λαὸς Καὶ τῷ Πνεύματί σου.

Διάκονος Τὰς κεφαλὰς ὑμῶν τῷ Κυρίῳ κλίνετε.

Fürbitten

D Lasset uns unser Abendgebet zum Herrn vollenden.

L Kyrie, eleison.

D Hilf, rette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

D Dass der ganze Abend vollkommen, heilig, friedlich und ohne Sünde sei, lasset vom Herrn uns erlehen.

L Gewähr' es, o Herr *(nach jeder Fürbitte)*

D Einen Engel des Friedens, einen treuen Führer und Beschützer unserer Seelen und Leiber, lasset vom Herrn uns erlehen.

Vergebung und Nachlass unserer Sünden und Verfehlungen, lasset vom Herrn uns erlehen.

Das Gute und Nützliche für unsere Seelen, und Frieden für die ganze Welt, lasset vom Herrn uns erlehen.

Dass wir die noch ausstehende Zeit unseres Lebens in Frieden und Buße vollenden, lasset vom Herrn uns erlehen.

Ein christliches Ende unseres Lebens, schmerzlos, ohne Schande, friedlich und eine gute Rechtfertigung vor dem furchtbaren Richterstuhl Christi, lasset uns erlehen.

Unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen eingedenk, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott anvertrauen.

L Dir, o Herr.

P Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. **Amin.**

P Den Frieden allen. +

L Und auch Deinem Geiste.

D Neigt euer Haupt vor dem Herrn.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Λαός Σοὶ Κύριε.

Ἰερεὺς Ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ κλίνας οὐρανοὺς, καὶ καταβάς ἐπὶ σωτηρία τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων, ἔπιδε ἐπὶ τοὺς δούλους σου καὶ ἐπὶ τὴν κληρονομίαν σου. σοὶ γὰρ τῷ φοβερῷ καὶ φιλανθρώπῳ κριτῇ οἱ σοὶ δούλοι τὰς ἑαυτῶν ἔκλιναν κεφαλάς, τοὺς δὲ αὐτῶν ὑπέταξαν αὐχένας, οὐ τὴν ἐξ ἀνθρώπων ἀναμένοντες βοήθειαν, ἀλλὰ τὸ σὸν περιμένοντες ἔλεος, καὶ τὴν σὴν ἀπεκδεχόμενοι σωτηρίαν, οὐς διαφύλαξον ἐν παντὶ καιρῷ, καὶ κατὰ τὴν παροῦσαν ἐσπέραν, καὶ τὴν ἐπιούσαν νύκτα, ἀπὸ παντός ἐχθροῦ, ἀπὸ πάσης ἀντικειμένης ἐνεργείας διαβολικῆς, καὶ διαλογισμῶν ματαίων, καὶ ἐνθυμήσεων πονηρῶν.

Ἰερεὺς Εἶη τὸ κράτος τῆς βασιλείας σου εὐλογημένον καὶ δεδοξασμένον, τοῦ Πατρὸς, καὶ τοῦ Υἱοῦ, καὶ τοῦ ἁγίου Πνεύματος, νῦν, καὶ ἀεί, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Καὶ ψάλλομεν τὰ Ἰδιόμελα τοῦ Στίχου, Ἦχος γ'

Νῦν εἰς σημεῖον τοῖς πάσιν, ἐμφανῶς αἱ γλῶσσαι γεγόνασιν Ἰουδαῖοι γὰρ, ἐξ ὧν κατὰ σάρκα Χριστός, ἀπιστία νοσήσαντες, θεϊκῆς ἐξέπεσον χάριτος, καὶ τοῦ θείου φωτὸς οἱ ἐξ ἔθνῶν ἠξιώθημεν, στηριχθέντες τοῖς λόγοις τῶν Μαθητῶν, φθεγγομένων τὴν δόξαν τοῦ εὐεργέτου τῶν ὅλων Θεοῦ, μεθ' ὧν τὰς καρδίας σὺν τοῖς γόνασι κλίναντες, ἐν πίστει προσκυνήσωμεν, τῷ ἁγίῳ Πνεύματι στηριχθέντες, Σωτήρι τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

Στίχ. Καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοὶ ὁ Θεὸς καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου.

Νῦν τὸ Παράκλητον Πνεῦμα, εἰς πᾶσαν σάρκα ἐκκέχυται. Ἀποστόλων γὰρ χορείας ἀρξάμενον, ἐξ αὐτῶν κατὰ μέθεξιν τοῖς πιστοῖς τὴν χάριν ἐφήπλωσε, καὶ πιστοῦται αὐτοῦ τὴν κραταιὰν ἐπιφοίτησιν, ἐν πυρίνῳ τῷ εἶδει τοῖς Μαθηταῖς διανέμον τὰς γλῶσσας, εἰς ὕμνωδιαν καὶ δόξαν Θεοῦ, διὸ τὰς καρδίας νοερῶς ἐλλαμπόμενοι, ἐν πίστει στηριχθέντες τῷ ἁγίῳ Πνεύματι, δυσωποῦμεν σωθῆναι τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Στίχ. Μὴ ἀπορρίψης μὲ ἀπὸ τοῦ προσώπου σου καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλης ἀπ' ἐμοῦ.

L Vor Dir, o Herr.

Herr, unser Gott, der Du hast den Himmel sich herabneigen lassen und hernieder gestiegen bist zum Heil des Menschengeschlechts, schau herab auf Deine Knechte und auf Dein Erbe; denn Dir, dem furchtbaren und menschenliebenden Richter, haben Deine Knechte ihr Haupt geneigt und ihren Nacken gebeugt. Sie erwarten Hilfe doch nicht von Menschen, sonder harren auf Dein Erbarmen und erwarten Dein Heil. Behüte sie zu jeder Zeit, auch an diesem Abend und in der anbrechenden Nacht vor jedem Feind, vor jeder feindlichen Einwirkung des Teufels, vor eitlen Gedanken und arglistigen Unterstellungen.

Es sei gepriesen und verherrlicht die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Aposticha (im 3. Ton)

L Jetzt sind zum Zeichen für alle die Zungen offenbar geworden. Denn die Juden, von welchen Christus dem Fleische nach abstammt, sind, am Unglauben krank, verlustig gegangen der göttlichen Gnade, und wir, von den Heiden stammend, sind des göttlichen Lichts gewürdigt, sind gefestigt worden durch die Worte der Jünger, mit welchen sie die Herrlichkeit Gottes des Wohltäters aller, verkündeten: So lasset uns mit ganzem Herzen demütig niederkniend gläubig anbeten den Heiligen Geist, gestärkt durch den Heiland unserer Seelen.

L Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, gerechten Geist (Ps 50,12)

L Jetzt ist der trostbringende Geist ausgegossen über alles Fleisch, der von den Chören der Apostel über die Gläubigen die Gnade ausgedehnt und sein gewaltiges Daherkommen durch die Verteilung der Zungen in feuriger Gestalt an die Jünger zum Preis und zur Ehre Gottes beglaubigt. Darum beten wir, im Herzen geistlich erleuchtet und durch den Heiligen Geist im Glauben gestärkt, dass errettet werden unsere Seelen.

L Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von mir (Ps 50,13)

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Νῦν περιβάλλονται κράτος, οἱ Χριστοῦ ἀφ' ὕψους, Ἀπόστολοι, ἐγκαινίζει γὰρ αὐτοὺς ὁ Παράκλητος ἐν αὐτοῖς καινιζόμενος, μυστικῆ καινότητι γνώσεως, ἦν ταῖς ξέναις φωναῖς, καὶ ὑψηγόροις κηρύττοντες, τὴν αἰδίου φύσιν τε καὶ ἀπλήν, τρισυπόστατον σέβειν τοῦ εὐεργέτου τῶν ὅλων Θεοῦ, ἡμᾶς ἐκδιδάσκουσι, διὸ φωτισθέντες τοῖς ἐκείνων διδάγμασι, Πατέρα προσκυνήσωμεν, σὺν Υἱῷ καὶ Πνεύματι, δυσωποῦντες σωθῆναι τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Δόξα... Καὶ νῦν... Ἦχος πλ. δ'

Δεῦτε λαοί, τὴν τρισυπόστατον θεότητα προσκυνήσωμεν, Υἱὸν ἐν τῷ Πατρὶ, σὺν ἀγίῳ Πνεύματι, Πατὴρ γὰρ ἀχρόνως ἐγέννησεν Υἱόν, συναῖδιον καὶ σύνθρονον, καὶ Πνεῦμα ἅγιον ἦν ἐν τῷ Πατρὶ, σὺν Υἱῷ δοξαζόμενον, μία δύναμις, μία οὐσία, μία θεότης, ἦν προσκυνοῦντες πάντες λέγομεν, Ἅγιος ὁ Θεός, ὁ τὰ πάντα δημιουργήσας δι' Υἱοῦ, συνεργείατοῦ Ἁγίου Πνεύματος. Ἅγιος ἰσχυρός, δι' οὗ τὸν Πατέρα ἐγνώκαμεν, καὶ τὸ Πνεῦμα τὸ Ἅγιον ἐπεδήμησεν ἐν κόσμῳ. Ἅγιος ἀθάνατος, τὸ Παράκλητον Πνεῦμα, τὸ ἐκ Πατρὸς ἐκπορευόμενον, καὶ ἐν Υἱῷ ἀναπαυόμενον, Τριάς ἀγία, δόξα σοί.

Ἱερεὺς Νῦν ἀπολύεις τὸν δούλόν σου, Δέσποτα, κατὰ τὸ ῥήμά σου, ἐν εἰρήνῃ, ὅτι εἶδον οἱ ὀφθαλμοί μου τὸ σωτήριόν σου, ὁ ἠτοίμασας κατὰ πρόσωπον πάντων τῶν λαῶν, φῶς εἰς ἀποκάλυψιν ἐθνῶν, καὶ δόξαν λαοῦ σου Ἰσραήλ.

Ἀναγνώστης Ἅγιος ὁ Θεός, Ἅγιος Ἰσχυρός, Ἅγιος Ἀθάνατος, ἐλέησον ἡμᾶς. (ἐκ γ')

Δόξα... Καὶ νῦν...

Παναγία Τριάς, ἐλέησον ἡμᾶς. Κύριε, ἰλάσθητι ταῖς ἀμαρτίαις ἡμῶν, Δέσποτα, συγχώρησον τὰς ἀνομίας ἡμῖν. Ἄγιε, ἐπίσκεψαι καὶ ἴασαι τὰς ἀσθενείας ἡμῶν, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου.

Κύριε, ἐλέησον, Κύριε, ἐλέησον, Κύριε, ἐλέησον.

Δόξα... Καὶ νῦν...

Kniebeugungs-Vesper

L Jetzt werden die Jünger Christi mit Kraft von oben angetan; denn sie erneuert der Tröster, der sich ihnen durch die geheimnisvolle Erneuerung der Erkenntnis wieder erneuert; dieselbe in fremden Lauten und Zungen predigend, lehrten sie verehren die ewige und einfache und dreipersönliche Wesenheit Gottes, des Wohltäters aller. Lasset uns daher, durch die Lehren jener erleuchtet, anbeten den Vater, samt dem Sohne und dem Geiste, bittend, dass errettet werden unsere Seelen.

L Ehre ... Auch jetzt ...

Idiomelon (im 8. Ton)

L Kommt, ihr Völker, die dreipersönliche Gottheit wollen wir anbeten, den Sohn im Vater, mit dem Heiligen Geiste. Denn der Vater zeugte außerhalb der Zeit den Sohn, den Mitewigen und Mitthronenden, und der Heilige Geist war im Vater mit dem Sohne verherrlicht. EINE KRAFT, EINE WESENHEIT, EINE GOTTHEIT! Diese anbetend sprechen wir alle: Heilig ist der Gott, der das All geschaffen hat durch den Sohn unter Mitwirkung des Heiligen Geistes; heilig ist der Starke, durch den wir den Vater erkannt haben und durch den der Heilige Geist die Welt besucht hat; heilig der Unsterbliche, der trostbringende Geist, der vom Vater ausgeht und im Sohne ruht. Heilige Dreiheit, Ehre sei Dir!

P Nun lässt Du, Herr, Deinen Diener, wie Du gesagt hast, in Frieden scheiden; denn meine Augen haben das Heil gesehen, das Du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für Dein Volk Israel.

L Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser (*dreimal*).

Ehre ... auch jetzt ...

Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser. Herr, verzeih uns unsere Sünden! Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen! Heiliger, sieh an und heile unsere Gebrechen um Deines Namens willen.

Kyrie, eleison, Kyrie, eleison, Kyrie, eleison.

Ehre ... auch jetzt.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἀγιασθήτω τὸ ὄνομά σου, ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου, γενηθήτω τὸ θέλημά σου, ὡς ἐν οὐρανῷ, καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. Τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δὸς ἡμῖν σήμερον, καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν, καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥύσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

Ἰερεὺς Ὅτι σου ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα του Πατρὸς καὶ του Υἱοῦ καὶ του Ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Ἀπολυτίκιον τῆς Ἑορτῆς, Ἦχος πλ. δ'

Εὐλογητὸς εἶ Χριστέ, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ πανσόφους τοὺς ἀλιεῖς ἀναδείξας, καταπέμψας αὐτοῖς τὸ Πνεῦμα τὸ ἅγιον, καὶ δι' αὐτῶν τὴν οἰκουμένην σαγηνεύσας. Φιλάνθρωπε δόξα σοί. (ἐκ γ')

Δόξα...

Εὐλογητὸς εἶ Χριστέ, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ πανσόφους ...

Καὶ νῦν...

Εὐλογητὸς εἶ Χριστέ, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ πανσόφους ...

Σοφία! Εὐλόγησον, πάτερ.

Ὁ ὢν εὐλογητὸς Χριστὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν, πάντοτε νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ἀμήν.

Στερεώσαι, Κύριος ὁ Θεός, τὴν ἁγίαν ἀμώμητον πίστιν τῶν εὐσεβῶν καὶ ὀρθοδόξων Χριστιανῶν, σὺν τῇ ἁγίᾳ αὐτοῦ Ἐκκλησίᾳ καὶ τῇ πόλει (ἢ τῇ μονῇ, ἢ χώρᾳ, ἢ τῇ νήσῳ) ταύτῃ εἰς αἰῶνας αἰώνων. Ἀμήν.

Ἐπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

Τὴν τιμιωτέραν τῶν χειρουβίμ καὶ ἐνδοξοτέραν ἀσυγκρίτως τῶν σεραφίμ, τὴν ἀδιαφθόρως Θεὸν Λόγον τεκοῦσαν, τὴν ὄντως Θεοτόκον σὲ μεγαλύνομεν.

Δόξα... Καὶ νῦν... ,

Κύριε ἐλέησον (γ'),

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und lass' uns nicht in Versuchung erliegen, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Pfingsttroparion im 8. Ton

C Gepriesen bist Du, Christus unser Gott, zu Allweisen hast Du die Fischer gemacht, indem Du ihnen den Heiligen Geist sandtest und durch sie, hast Du den Erdkreis eingefangen, Du Menschenliebender, Ehre sei Dir.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Gepriesen bist Du, ...

Auch jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Gepriesen bist Du, ...

Entlassung

D Die Weisheit. Gib den Segen, Vater.

P Der Seiende sei gepriesen, Christus unser Gott, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

L Amin.

L Stärke, Herr, unser Gott, den heiligen Glauben der frommen und orthodoxen Christen, mit dieser heiligen Kirche und dieser Stadt (*oder* dieses Klosters), in alle Ewigkeit. Amin.

P Hochheilige Gottesgebälerin, rette uns.

L Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhaft Gottesgebälerin, dich preisen wir hoch.

L Ehre ... auch jetzt ...

Kyrie, eleison! Kyrie, eleison! Kyrie, eleison!

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας

Δέσποτα ἅγιε, εὐλόγησον.

Δόξα σοι ὁ Θεός, ἡ ἐλπίς ἡμῶν, Κύριε, δόξα Σοι.

Ὁ Ἱερεὺς ποιεῖ τὴν Ἀπόλυσιν οὕτως

Ὁ ἐκ τῶν πατρικῶν κόλπων κενώσας ἑαυτόν, καὶ τὴν ἡμετέραν ὅλην ἀνθρωπείαν προσλαβόμενος φύσιν, καὶ θεώσας αὐτήν, μετὰ δὲ ταῦτα εἰς οὐρανούς αὐθις ἀνελθῶν, καὶ ἐν δεξιᾷ καθίσας τοῦ Θεοῦ καὶ Πατρός, τό τε θεῖον, καὶ ἅγιον, καὶ Ὁμοούσιον, καὶ Ὁμοδύναμον, καὶ Ὁμόδοξον, καὶ συναΐδιον Πνεῦμα καταπέμψας ἐπὶ τοὺς ἁγίους αὐτοῦ μαθητὰς καὶ Ἀποστόλους, καὶ διὰ τούτου φωτίσας μὲν αὐτούς, δι' αὐτῶν δὲ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, Χριστὸς ὁ ἀληθινὸς Θεὸς ἡμῶν, ταις πρεσβείαις τῆς παναχράντου, καὶ παναμώμου ἁγίας αὐτοῦ Μητρός, τῶν ἁγίων, ἐνδόξων, πανευφήμων, θεοκηρύκων καὶ πνευματοφόρων Ἀποστόλων, καὶ πάντων τῶν Ἁγίων, ἐλεῆσαι καὶ σῶσαι ἡμᾶς διὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀγαθότητα.

Ἀμήν.

Kniebeugungs-Vesper

L Gib den Segen, Vater.

P Ehre sei Dir, Christus unser Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

P Der sich des väterlichen und göttlichen Schoßes begeben hat, vom Himmel zur Erde herabgekommen ist und unsere ganze Wesenheit angenommen und sie vergöttlicht hat, nach diesem aber wieder zum Himmel aufgefahren ist und sich zur Rechten des Gottes und Vaters gesetzt, den göttlichen und heiligen und gleichmächtigen, und gleichherrlichen und mitewigen Geist gleichen Wesens herabgesandt hat auf seine heiligen Jünger und Apostel, und durch denselben sie, durch sie aber die ganze Welt erleuchtet hat, Christus unser wahrer Gott möge durch die Fürbitten seiner allerreinsten und makellosen heiligen Mutter, der heiligen ruhmreichen und lobwürdigen, gottkündenden und geisterfüllten Apostel und aller Heiligen sich unser erbarmen und uns erretten, denn Er ist gut und menschenliebend.

C Amin.

Ἀκολουθία τῆς γονυκλισίας



Himmlicher König, Tröster, Du Geist der Wahrheit,
der Du überall bist und alles erfüllst,
Kämmerer alles Guten und Spender des Lebens,
komm und nimm Wohnung in uns
und reinige uns von allem Makel,
und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Kniebeugungs-Vesper



Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser.
Herr, verzeih' uns unsere Sünden.
Gebietet, vergib unsere Verfehlungen.
Heiliger, blick auf uns hernieder
und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.



Das Heilige Pfingstfest
Die Herabkunft des Heiligen Geistes